

Budget 42

Immobilienmanagement

Budget 42 Immobilienmanagement

1. Zugeordnete Produkte

- 11.15.01 Grundstücksmanagement
- 42.40.02 Bereitstellung und Betrieb von Freibädern
- 53.80.02 Bereitstellung von öffentlichen Toiletten
- 55.10.01 Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen (*einschließlich mit ehemals Produkt „Goitzschebewirtschaftung“*)
- 55.20.02 Öffentliche Gewässer und Grundwasserregulierung
- 55.30.01 Friedhofs- und Bestattungswesen

2. Wichtige Sachverhalte des Budgets

	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen
Ansatz in 2016	1.376.400	4.567.000
Anteil in %	2,0	6,1

	Einzahlungen investiv	Auszahlungen investiv
Ansatz in 2016	741.200	357.000
Anteil in %	5,7	2,6

Erträge

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (insgesamt 787.300 Euro) sind im Wesentlichen durch Erträge aus Verwaltungsgebühren in den Bereichen Grünflächen und Grundstückmanagement i. H. v. insgesamt 25.900 Euro (hier Umsetzung des Maßnahmenplanes (Beschluss Nr. 074-2015 lfd. Nr. 8), Standplatzgebühren mit 16.400 Euro und weiterhin durch Friedhofsgebühren i. H. v. 630.500 Euro geprägt. Der Ansatz dieser Benutzungsgebühren beruht auf realen Einschätzungen in Umsetzung der neuen Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen (083-2012). Die Gebühren für die Erhebung der Gewässerumlage sind mit 77.500 Euro und die Benutzungsgebühren Grundstücksmanagement (z.B. für Windkraftanlagen) mit 33.000 Euro eingestellt.

Im Produkt "Grundstücksmanagement" wird der umfangreichste Teil der "Privatrechtlichen Leistungsentgelte" in Form von Mieteinnahmen i. H. v. 226.000 Euro (Märkte 86.000 Euro, Erbbaurechte 70.000 Euro, Gärten; Werbeflächen; Stellplätze 70.000 Euro*) erwirtschaftet. Unter den Erträgen aus Kostenerstattungen sind Erträge für die Soldatengräberpflege eingestellt. Insgesamt für alle Friedhöfe sind hier 10.200 Euro erfasst, in gleicher Höhe ergibt sich der entsprechende Aufwand als Gegenposition.

*Die Reduzierung in diesem Bereich ergibt sich aus der Darstellung der Garagenpachten ab 2016 neu im Budget 41 „Gebäudemanagement“.

Ersatzleistungen für Schadensfälle sind i. H. v. 12.000 Euro veranschlagt. In gleicher Höhe ist dieser Betrag aufwandsseitig eingestellt.

Die „Sonstigen ordentlichen Erträge“ bestehen u.a. absolut i. H. v. 261.800 Euro aus Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten und aus Entschädigungen (Nutzungsentschädigungen/

Ruherechtsentschädigungen nach Gräbergesetz bzw. für Dienstbarkeiten bei Grundstücken) i.H.v. insgesamt 56.200 Euro.

Der § 18 GemHVO Doppik LSA findet entsprechend der näheren Erläuterungen im Vorbericht Punkt 1.4. Bewirtschaftungsregeln des doppelten Haushaltes und Punkt 3.3. Festlegungen zur Bewirtschaftung des Haushaltes seine Anwendung.

Aufwendungen

Die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sowie die „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ entstehen vorrangig aus der Verwaltung und Bewirtschaftung von Flächen, die sich im Eigentum der Stadt befinden, aber nicht für die kommunale Aufgabenerfüllung genutzt werden, der Unterhaltung der Friedhofsgebäude und des sonstigen unbeweglichen Vermögens.

Darunter entfallen auf:

▪ Reparatur Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	9.600 Euro
▪ Unterhaltung der öffentlichen Flächen (ohne Bauhof)	51.300Euro
▪ Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	371.200Euro*
▪ Bewirtschaftungskosten (einschl. Gebäudeversicherung)	211.700Euro
▪ Sachverständigen- und Beratungskosten	34.500 Euro* ²
▪ Abführung an den Erblastentilgungs- und Entschädigungsfond	10.000 Euro
▪ <u>Grundsteuer B – Selbstbesteuerung</u>	<u>100.000 Euro*³</u>
	<u>788.300 Euro</u>

* In 2016 und 2017 ist hier jeweils die Erneuerung 3-er Elektransen im Bereich des Marktes eingeplant.

*² Mehrbedarf hinsichtlich Baumgutachten.

*³ Für 2016 ist mit der rückwirkenden Nachveranlagung Grundsteuer B (Grundlagenbescheid durch das Finanzamt Bitterfeld-Wolfen) für das Freizeitbad „Woliday“ und das Sportbad „Heinz-Deininger“ auszugehen.

Das Budget 42 ist der größte Leistungsempfänger des Eigenbetriebes „Stadthof“ (siehe dazu auch Vorbericht Punkt 3.7). Es erhält einen vereinbarten Leistungsumfang i. H. v. 1.924.800 Euro; das sind 61,1 % der gesamten Leistungen des „Stadthofes“ (insgesamt 3.151.700 Euro) der Stadt.

Die eingeplanten Transferaufwendungen sind dem Vorbericht „Übersichten zu einzelnen Aufwendungen aus der Zeile 13 Transferaufwendungen“, im Detail der Tabelle „Zuweisungen an Zweckverbände (Sachkonto 53130)“ und der Tabelle „Zuweisungen an übrige Bereiche (Sachkonto 53180)“ zu entnehmen.

Sie enthalten die Umlagen an die Unterhaltungsverbände "Mulde" (100.000 Euro) und "Fuhne/Ziethen"(4.500 Euro) sowie den Zuschuss an die MDSE für Sicherungsmaßnahmen des Grundwassers (50.000 Euro), die Verwendung der Zuweisungen für die Soldatengräberpflege und die Pflege der Ehrenmale der Ortsteile (gesamt 10.200 Euro), Spenden (im Vorbericht sind Beide nicht separat in den Tabellen aufgeführt) und die Zuschüsse an die Betreibervereine der Tiergehege Bitterfeld, Reuden und Greppin * (in Summe 147.000 Euro) sowie den Zuschuss Förderverein „Technikfreunde e.V.“ gem. Vertrag von 2.000 Euro. Dieser Vertrag regelt die Übertragung des mobilen Inventars innerhalb der Kostenstelle „Hafen Goitzsche“.

Weiterhin sind Abschreibungen in Höhe von 291.300 Euro einzustellen.

Geplante Investitionen sind den Teilfinanzplänen A und B des Budgets und der Anlage "Übersicht über die Investitionsmaßnahmen" zu entnehmen.

3. Besonderheiten

keine

Teilergebnisplan 2016

Budget: 42

Immobilienmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
I. Laufende Verwaltungstätigkeit						
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	554.500	200	200	200	200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	720.902,14	772.300	787.300	787.300	787.300	787.300
05 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	341.722,00	338.200	269.900	269.900	270.000	270.000
06 + sonstige ordentliche Erträge	161.557,97	316.200	319.000	319.000	319.000	319.000
07 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
08 +/- aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
09 = Ordentliche Erträge	1.224.182,11	1.981.200	1.376.400	1.376.400	1.376.500	1.376.500
10 Personalaufwendungen	-1.086.724,40	-1.167.600	-1.147.200	-1.136.700	-1.154.300	-1.171.200
11 + Versorgungsaufwendungen	-312,00	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.518.674,52	-3.143.600	-2.612.200	-2.613.500	-2.586.100	-2.585.700
13 + Transferaufwendungen	-285.191,29	-313.700	-313.700	-313.700	-313.700	-313.700
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	-165.883,33	-137.100	-202.600	-172.600	-172.600	-152.600
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 + bilanzielle Abschreibungen	0,00	-295.400	-291.300	-291.300	-291.200	-291.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	-4.056.785,54	-5.057.400	-4.567.000	-4.527.800	-4.517.900	-4.514.400
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.832.603,43	-3.076.200	-3.190.600	-3.151.400	-3.141.400	-3.137.900
II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit						
19 außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-2.832.603,43	-3.076.200	-3.190.600	-3.151.400	-3.141.400	-3.137.900
23 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.420,00	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.108,05	-5.200	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
25 = Ergebnis	-2.813.291,48	-3.053.400	-3.167.300	-3.128.100	-3.118.100	-3.114.600
Produktübersicht						
Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz	
in EUR						
		2017	2018	2019		
11.15.01	Grundstücksmanagement	-123.507,14	-250.400	-385.900	-362.400	-349.000
42.40.02	Bereitstellung und Betrieb von Freibädern	-19.187,98	-31.600	-38.800	-38.900	-39.000
53.80.02	Bereitstellung von öffentlichen Toiletten	-22.497,94	-23.600	-23.600	-23.600	-23.500
55.10.01	Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen	-2.219.238,88	-2.306.700	-2.357.300	-2.341.100	-2.330.800
55.20.02	Öffentliche Gewässer und Grundwasserregulierung	-151.026,72	-86.600	-86.200	-86.200	-86.200
55.30.01	Friedhofs- und Bestattungswesen	-277.832,82	-315.800	-275.500	-275.900	-286.100

Teilfinanzplan 2016**A. Zahlungsübersicht**

Budget: 42

Immobilienmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz		
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
01	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	130.000,00	20.000	0	0	0	0
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	141.342,40	304.500	741.200	0	407.800	210.000
03	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	271.342,40	324.500	741.200	0	407.800	210.000
Auszahlungen							
09	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	-3.476,28	-8.000	-8.000	0	-8.000	-8.000
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-40.000	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	-231.251,53	-100.000	-309.000	0	-70.000	-50.000
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-234.727,81	-108.000	-357.000	0	-78.000	-58.000
16	= Saldo Investitionstätigkeit	36.614,59	216.500	384.200	0	329.800	152.000

Teilfinanzplan 2016**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Budget: 42

Immobilienmanagement

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Ansatz			bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
	In EUR					2017	2018		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 00000001

Stadtkernsanierung OT BTF

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit

130.000,00 20.000 0 0 0 0 0 0 0 0

Summe der investiven Einzahlungen

130.000,00 20.000 0 0 0 0 0 0 0 0

Auszahlungen -----

für Baumaßnahmen

-170.000,00 -30.000 -169.000 0 0 0 0 0 0 0

Summe der investiven Auszahlungen

-170.000,00 -30.000 -169.000 0 0 0 0 0 0 0

Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)

-40.000,00 -10.000 -169.000 0 0 0 0 0 0 0

Maßnahme: 00000057

Vermessungsleistungen Stadt

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----**Summe der investiven Einzahlungen**

0,00 0 0 0 0 0 0 0 0 0

Auszahlungen -----

für Baumaßnahmen

-9.294,69 -50.000 -70.000 0 -20.000 0 0 0 0 0

Summe der investiven Auszahlungen

-9.294,69 -50.000 -70.000 0 -20.000 0 0 0 0 0

Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)

-9.294,69 -50.000 -70.000 0 -20.000 0 0 0 0 0

258

Teilfinanzplan 2016**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Budget: 42

Immobilienmanagement

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Ansatz			bisher bereit- gestellt	Gesami- bedarf
					2017	2018	2019		
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 00000215

Herstellungsbeitrag II AZV

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen -----										
für Baumaßnahmen	-51.956,84	-20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	-51.956,84	-20.000	0							
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-51.956,84	-20.000	0							

Maßnahme: 00000253

Friedhof OT Wolfen

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----										
Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen -----										
für Baumaßnahmen	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0	0
Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	-15.000	0						
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0						

259

Teilfinanzplan 2016**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Budget: 42

Immobilienmanagement

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Ansatz			bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
					2017	2018	2019		
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 00000254

Friedhof OT Greppin

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
--	------	---	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

für Baumaßnahmen	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0	0
------------------	------	---	--------	---	---	---	---	---	---

Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0	0
--	------	---	--------	---	---	---	---	---	---

Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0	0
---	------	---	--------	---	---	---	---	---	---

Maßnahme: 00000255

Spieleplätze Stadtgebiet

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
--	------	---	---	---	---	---	---	---	---

Auszahlungen -----

für Baumaßnahmen	0,00	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
------------------	------	---	---------	---	---------	---------	---------	---	---

Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
--	------	---	---------	---	---------	---------	---------	---	---

Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
---	------	---	---------	---	---------	---------	---------	---	---

260

Teilfinanzplan 2016**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Budget: 42

Immobilienmanagement

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Ansatz			bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
					2017	2018	2019		
in EUR									
oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 02910000

Grundstücke allgemein

Investitionstätigkeit Einzahlungen

aus der Veräußerung von Sachanlagen

141.342,40 304.500 741.200 0 407.800 210.000 210.000 0 0

Summe der investiven Einzahlungen

141.342,40 304.500 741.200 0 407.800 210.000 210.000 0 0

Auszahlungen

für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

-3.476,28 -8.000 -8.000 0 -8.000 -8.000 -8.000 0 0

Summe der investiven Auszahlungen

-3.476,28 -8.000 -8.000 0 -8.000 -8.000 -8.000 0 0

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

137.866,12 296.500 733.200 0 399.800 202.000 202.000 0 0

Maßnahme: 08210000

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Investitionstätigkeit Einzahlungen**Summe der investiven Einzahlungen**

0,00 0 0 0 0 0 0 0 0

Auszahlungen

Sonstige Investitionsauszahlungen

0,00 0 -40.000 0 0 0 0 0 0

Summe der investiven Auszahlungen

0,00 0 -40.000 0 0 0 0 0 0

Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)

0,00 0 -40.000 0 0 0 0 0 0

261

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.15	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	11.15.01	Grundstücksmanagement

Budget

42 00 Immobilienmanagement

Beschreibung

- Erwerb (ohne Erbbaurechte) von bebauten und unbebauten Grundstücken durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung, gesetzliche Verfahren oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten
 - Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken (ohne Erbbaurechte)
 - Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
 - Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises
 - Verwaltung und Abschluss von Erbbaurechtsverträgen sowie Miet-/ Pacht-/ Gestattungsverhältnissen
 - Stellungnahme bzw. Nutzung des gemeindlichen Vorkaufsrechtes nach BauGB
 - Veranlassung von Pflege-, Instandhaltungs- und Baumaßnahmen
 - Mitwirkung und Entscheidung zu den gesetzlichen Verfahren wie Umlegungs- und Flurneuordnungsverfahren
 - Vertragspflege und Vertragsbearbeitung
 - Wahrnehmung von Grenzterminen und anderen Ortsterminen
 - Betriebskostenabrechnungen
 - kommunale Vermögenszuordnung, anhängige und neue Verfahren
 - Erarbeitung der Daten für Einheitsbewertung
 - Verwalten, Bestellen und Löschung dinglicher Rechte (Grundschulden, Dienstbarkeiten...)
 - Stellungnahmen zur BVVG
 - allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- Beauftragung und Koordinierung für Entwurfs-, Bauvermessung und sonstige vermessungstechnische Ingenieurleistungen nach HOAI, insbesondere:
 - topographische Aufnahmen (Bestandsaufnahmen)
 - Durchführung von Formveränderungen von Flurstücken, Grenzfeststellungen, Gebäudeeinmessungen, Einmessungen von Gegenständen, Leitungen, Nutzungsarten für das Liegenschaftskataster
 - Übernahme von Einmessungen und Kontrolle von Einmessungen in das GIS-Projekt
 - Verwaltung und Ergänzung der automatisierten Liegenschaftskarte (ALK), -buchs (ALB)
 - interne Auskünfte über Katastergrundlagen
 - Feststellung/ Bereitstellung sonstiger fachbezogener Informationen zum Flurstück
 - Schaffung von Planungsgrundlagen für Bauprojekte und Fertigung von Bauvorlagen
 - Bereitstellung von digitalen und analogen Daten
 - Erstellen thematischer Karten für Fachbereiche (Planung, Wahlen, Informationssysteme)
 - Schulung und Unterweisung im Umgang mit GIS-Software (hausintern)
 - Kontrolle Internetpräsentation GB
 - Bereitstellung von Daten über aktuelle Medien
- Grundstückswertermittlung:
- Mitwirkung bei der Bodenbewertung und der Erarbeitung des Wohnraum- und Gewerberaummietspiegels
 - Erstellung von Gutachten über den Verkehrswert
 - Wertermittlungen für kommunale Liegenschaften und Beratung des städt. Grundstücksverkehr

Auftragsgrundlage

Vermögenszuordnungsgesetz

Zielgruppe

kommunale Einrichtungen

Ziele

Strategische Ziele:

- kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten/angepachteten Grundstücken

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.15	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	11.15.01	Grundstücksmanagement

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

mittelfristiges Ziel:

- weiterer Abriss bzw. Verkauf von leerstehenden städtischen Immobilien
- Verkauf nicht zwingend betriebsnotwendiger Immobilien (M 42/08)

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.15	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	11.15.01	Grundstücksmanagement

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
in EUR				
<u>ERTRAG</u>				
431100	Verwaltungsgebühren	12.433,12	14.400	23.900
432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	18.000,00	33.000	33.000
441100	Mieten und Pachten	295.330,76	290.500	226.000
448700	Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	23.872,61	9.000	9.000
453000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	7.600	7.600
456530	Stundungszinsen	617,00	200	200
459110	Andere sonstigen ordentliche Erträge z.B. jahresübergreifende BK-Erstattungen	453,15	0	0
459120	Entschädigungen z.B. für Dienstbarkeiten bei Grundstücke	118.588,64	10.000	10.000
	Gesamtertrag	469.095,28	364.700	309.700
<u>AUFWAND</u>				
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	7.490,70	7.700	7.700
501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	309.310,41	331.500	343.000
502100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	2.748,00	3.100	3.100
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	11.073,02	13.900	14.400
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	58.809,19	69.600	72.100
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	268,00	300	300
515100	Zuführung zu Pensionsrückstellung	40,00	0	0
522200	Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	7.786,04	3.000	32.000
524100	Aufwendungen für Elektroenergie	4.074,25	9.400	7.000
524110	Aufwendungen für Wasser	377,81	600	600
524210	Aufwendungen für Straßenreinigung und Winterdienst	42.845,45	55.500	58.000
525500	Aufwand für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer (Werkzeug und Kleingeräte)	0,00	300	100
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	5.100	800
527300	Serviceverträge Software	11.013,17	13.300	14.300
529500	Aufwendungen für die Bewirtschaftungsleistungen des Stadthofs gemäß Satzung	5.292,86	9.500	6.700
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	22,20	500	500
543500	Sachverständigen-, Gerichts- und Beratungsaufwendungen	26.215,08	5.500	4.500
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	844,54	800	800
543700	allgemeiner Bürobedarf	6.822,27	500	500
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	22.825,60	5.000	10.000
544300	Grundsteuer B (Selbstbesteuerung)	70.346,88	60.000	100.000
548200	Säumniszuschläge und Verzugszinsen	512,00	0	0
549120	Aufwendungen für Dienstbarkeiten	2.557,12	0	0
549310	Übrige weitere sonstigen Aufwendungen z.B. jahresübergreifend	5,57	0	100

Produkt**11.15.01**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.15	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
Produkt	11.15.01	Grundstücksmanagement

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2014	2015	2016
		in EUR		
<u>AUFWAND</u>				
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	0,00	17.900	17.500
581000	Druckerei - Aufwendungen aus ILB	0,00	100	100
581010	Fahrdienst - Aufwendungen aus ILB	1.322,26	2.000	1.500
	Gesamtaufwand	592.602,42	615.100	695.600
	Unterdeckung des Produktes:	-123.507,14	-250.400	-385.900
	Deckungsgrad des Produktes:	79,16 %	59,29 %	44,52 %

Produkt**42.40.02**

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	42.40	Sportstätten und Bäder
Produkt	42.40.02	Bereitstellung und Betrieb von Freibädern

Budget

42 00 Immobilienmanagement

Beschreibung

- Bereitstellung und Betrieb des Strandbades an der Goitzsche und Badestelle Ludwigsee in Holzweißig
- Bereitstellung für private Nutzer, Vereinssport und für Dritte
- Unterhaltung und Pflege der Gebäude, der technischen Anlagen und der Außenanlagen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Richtlinie zur Förderung örtlich oder kreislich organisierter Maßnahmen auf den Gebieten Kultur, Kunst, Jugend und Sport in der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Zielgruppe

Einwohner der Stadt
Sportler und Trainer
Vereine

Ziele

Strategische Ziele:

- Schaffung eines Freizeitangebotes (Bedarfsgerechte Versorgung)

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

mittelfristige Ziele:

- Zuschussreduzierung (M42/01)

Produkt**42.40.02**

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	42.40	Sportstätten und Bäder
Produkt	42.40.02	Bereitstellung und Betrieb von Freibädern

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2014	2015	2016
		In EUR		
<u>ERTRAG</u>				
453000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	8.000	8.000
459110	Andere sonstigen ordentliche Erträge z.B. jahresübergreifende BK-Erstattungen	39,76	0	0
	Gesamtertrag	39,76	8.000	8.000
<u>AUFWAND</u>				
521100	Reparatur Gebäude und Gebäudeeinrichtung	51,56	500	300
522100	Unterhaltung der öffentlichen Flächen	0,00	500	500
523100	Aufwendungen für Mieten und Pachten	1.765,85	1.900	1.900
524110	Aufwendungen für Wasser	190,17	200	200
524120	Aufwendungen für Abwasser	95,50	200	200
524200	Aufwendungen für Reinigung	1.687,03	2.000	2.400
524220	Aufwendungen für Abfall- und Müllentsorgung / Aktenvernichtung	0,00	3.200	1.600
525140	Kfz-Versicherung Fahrzeuge	0,00	100	200
525500	Aufwand für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer (Werkzeug und Kleingeräte)	0,00	300	300
527110	Verbrauchsmaterial / Betriebsbedarf	62,48	200	200
529500	Aufwendungen für die Bewirtschaftungsleistungen des Stadthofs gemäß Satzung	746,15	500	500
542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	13.565,48	18.500	27.000
544100	Kfz-Versicherungsbeiträge	383,32	0	0
545200	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	680,20	500	500
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	0,00	11.000	11.000
	Gesamtaufwand	19.227,74	39.600	46.800
	Unterdeckung des Produktes:	-19.187,98	-31.600	-38.800
	Deckungsgrad des Produktes:	0,21 %	20,20 %	17,09 %

Produkt**53.80.02**

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.80	Abwasserbeseitigung
Produkt	53.80.02	Bereitstellung von öffentlichen Toiletten

Budget

42 00 Immobilienmanagement

Beschreibung

- Verwaltung und Bewirtschaftung von öffentlichen Toiletten
- Beauftragung von Instandhaltungs- und Reparaturleistungen der Sanitärtechnik
- Planung und Realisierung der baulichen Unterhaltungsmaßnahmen
- Organisation der Bereitstellung von Sanitärartikeln und Reinigungsleistungen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner der Stadt
Besucher und Gäste der Stadt

Ziele

Strategische Ziele:

- ausreichende, saubere und hygienisch einwandfreie Toilettenanlagen bereitstellen
- kostengünstiger Betrieb

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
in EUR				
ERTRAG				
432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.260,30	2.600	3.200
	Gesamtertrag	2.260,30	2.600	3.200
AUFWAND				
521100	Reparatur Gebäude und Gebäudeeinrichtung	317,48	700	700
524100	Aufwendungen für Elektroenergie	3.674,97	3.500	4.300
524110	Aufwendungen für Wasser	2.291,77	2.400	2.400
524120	Aufwendungen für Abwasser	533,73	600	600
524200	Aufwendungen für Reinigung	17.707,76	17.600	17.600
524400	Haushalts- und Hygienebedarf	0,00	400	200
524500	Gebäude- und Inhaltsversicherung	0,00	100	100
525500	Aufwand für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer (Werkzeug und Kleingeräte)	0,00	100	100
529500	Aufwendungen für die Bewirtschaftungsleistungen des Stadthofs gemäß Satzung	216,65	800	800
544130	Gebäude- und Inhaltsversicherungen	15,88	0	0
	Gesamtaufwand	24.758,24	26.200	26.800
	Unterdeckung des Produktes:	-22.497,94	-23.600	-23.600
	Deckungsgrad des Produktes:	9,13 %	9,92 %	11,94 %

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau
Produkt	55.10.01	Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen

Budget

42 00 Immobilienmanagement

Beschreibung

- Erstellung und Umsetzung v. naturschutzfachlichen, grünordnerischen u. landschaftspflegerischen Fachplanungen
- Planung, Bau und Verwaltung von Grün- und Parkanlagen, Spiel- und Freizeitanlagen, Straßenbegleitgrün, Springbrunnen, Tiergehegen
- Bewirtschaftung der Goitzsche mit Seepromenade, Festplatz und Hafenbecken (ohne Strandbad)
- Durchführung von Ausschreibungen, Erstellung von Leistungsverzeichnissen, Objektüberwachung von Landschaftsbaum-, Baumschutz-, Gehölzschnitt-, Pflanzen- und anderen Projektmaßnahmen
- Erarbeitung, Aktualisierung, Kontrolle und Durchsetzung naturschutzrechtlicher Satzungen und Satzungen zur Benutzung von Spiel- und Freizeitflächen und Grünanlagen (Baumschutzsatzungen, Satzungen zum Schutz von Landschaftsteilen, Benutzungssatzungen von Spiel-, Freizeitanlagen und Grünanlagen) i.R.d. Bearbeitung von Fallanträgen sowie der Festlegung von Neu- und Ersatzpflanzungen
- fachplanerische Unterstützung der Dauerkleingartenvereine
- Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen zu landschaftspflegerischen und grünordnerischen Maßnahmen, Eingriffen in Natur und Landschaft und deren Ausgleich
- Auftragserteilungen, Kontrolle und Abrechnungen von Leistungen des Stadthofes
- Erstellung von Pflegeverträgen / Kontrolle der Einhaltung der Pflegeverträge
- Bereitstellung, Erneuerung und Pflege des Stadtmobiliars einschl. Spielgeräten nach gestalterischen und funktionellen Aspekten, Beauftragung von Reparaturen und Sanierungen unter Beachtung der Vergaberichtlinien
- Bearbeitung von umwelt-, naturschutz- und stadtdünrelevanten u.a. Bürgerbeschwerden und -einsprüchen
- Koordinierung der städtischen Abfallentsorgung, einschließlich der Entsorgung von komm. Sondermüll, der Laubaktionen sowie der Beseitigung von wilden Ablagerungen in Verbindung mit der Kreisbehörde; Wahrnehmung kommunaler Belange zur Erfassung von Wertstoffen, Bereitstellung von öffentlichen Flächen für Wertstoffcontainer
- Ideenfindungen und Organisation von Veranstaltungen, die der Landschaftspflege und dem Stadtbild dienen
- Erarbeitung von Projekten für geförderte Arbeitnehmer
- Erstellung und Aktualisierung von Baum-, Grünflächen-, Spielflächen- und Freizeitkatastern
- Stellungnahmen zu Landschaftsbaumaßnahmen als Teilprojekte von Tief- und Hochbauvorhaben, Objektüberwachungen und Abnahme der Maßnahme
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit des kommunalen Baumbestandes und von Spiel- und Freizeitanlagen

Auftragsgrundlage

BGB, Baugesetzbuch, Naturschutzgesetz,
Grünflächenverordnung
Baumschutzsatzung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner der Stadt
Kinder und Jugendliche
Besucher und Gäste der Stadt

Ziele

Strategische Ziele:

- Unfallverhütung im öffentlichen Bereich (Spielplätze, Straßen, Wege, Plätze)
- Erhöhung der Attraktivität von öffentlichen Straßen und Plätzen durch familiengerechte Wohnumfeldgestaltung/Spielmöglichkeiten im Stadtgebiet/Erholung im Wohn- und Arbeitsumfeld
- artgerechte Haltung und anschauliche Repräsentation von Tieren und Erhaltung des Tierbestandes
- Wahrung von Natur- und Biotopschutz

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau
Produkt	55.10.01	Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen

Leistung

- 55.10.01.01 Kontrolle der öffentlichen Grünflächen und sonstigen Anlagen
- 55.10.01.02 Bewirtschaftung und Pflege von Spiel- und Bolzplätzen
- 55.10.01.03 Bewirtschaftung in Vorbereitung kultureller Veranstaltungen
- 55.10.01.04 Bewirtschaftung zur Gefahrenabwehr

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Jahresziel 2012 ist umgesetzt:
 Reduzierung der städtischen Tiergehege
 (B 070-2012, HKK M 42/04)

mittelfristige Ziele:

- Abbau von Doppelstrukturen gem. Beschluss 128-2013
- Kostenreduzierung (M 42/02 einschließlich 03, 04, 05, 12, 13)

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau
Produkt	55.10.01	Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2014	2015	2016
		in EUR		
ERTRAG				
414100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	332.600	0
414800	Zuschüsse/Spenden für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	221.900	200
431100	Verwaltungsgebühren	1.466,51	2.000	2.000
432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	18.484,00	16.800	17.200
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.206,36	1.100	2.100
446110	Ersatzleistungen aus Schadensfällen	0,00	12.000	6.000
448700	Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	1.746,82	1.700	1.700
448800	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	200	1.400
453000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	139.200	142.200
459110	Andere sonstigen ordentliche Erträge z.B. jahresübergreifende BK-Erstattungen	936,75	200	200
Gesamtertrag		23.840,44	727.700	173.000
AUFWAND				
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	18.386,63	7.700	7.700
501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	246.165,86	295.600	303.700
502100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	18.512,00	3.100	3.100
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	8.885,82	12.800	12.800
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	48.052,79	63.000	63.400
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	2.172,00	300	300
515100	Zuführung zu Pensionsrückstellung	232,00	0	0
521200	Reparatur technischer Anlagen und Maschinen	16,56	200	200
521400	Reparatur Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.402,05	1.600	6.500
522100	Unterhaltung der öffentlichen Flächen	47.187,95	589.800	38.000
522200	Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	280.037,22	311.000	334.200
523100	Aufwendungen für Mieten und Pachten	769,63	1.800	1.800
524100	Aufwendungen für Elektroenergie	17.170,85	7.000	13.500
524110	Aufwendungen für Wasser	4.468,57	5.000	4.800
524120	Aufwendungen für Abwasser	1.780,12	800	1.500
524130	Aufwendungen für Wärme	1.389,32	6.500	2.000
524210	Aufwendungen für Straßenreinigung und Winterdienst	1.618,95	5.300	4.300
524220	Aufwendungen für Abfall- und Müllentsorgung / Aktenvernichtung	41.054,89	25.000	10.000
524500	Gebäude- und Inhaltsversicherung	0,00	200	300
525500	Aufwand für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer (Werkzeug und Kleingeräte)	22,03	800	800
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	244,80	1.000	1.000
526200	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0,00	100	100
528110	Sonstige Vorräte - Bestandveränderung	242,65	0	0

Produkt**55.10.01**

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau
Produkt	55.10.01	Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2014	2015	2016
In EUR				
AUFWAND				
529500	Aufwendungen für die Bewirtschaftungsleistungen des Stadthofs gemäß Satzung	1.350.642,41	1.336.600	1.345.600
529900	Sonstige Dienstleistungen	1.383,31	500	500
531800	Zuschüsse/Spenden an übrige Bereiche	137.333,33	149.000	149.000
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	211,20	300	300
542900	Honorare für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten/ Beiträge	290,00	200	200
543320	Aufwendungen für Fernmeldegebühren	432,32	900	500
543500	Sachverständigen-, Gerichts- und Beratungsaufwendungen	65,45	5.000	30.000
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	258,00	500	300
544100	Kfz-Versicherungsbeiträge	74,97	0	0
544130	Gebäude- und Inhaltsversicherungen	129,00	0	0
544200	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	12.000	6.000
545800	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche	10.765,00	12.000	11.500
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	0,00	176.100	173.700
581000	Druckerei - Aufwendungen aus ILB	0,00	700	700
581010	Fahrdienst - Aufwendungen aus ILB	1.681,64	2.000	2.000
	Gesamtaufwand	2.243.079,32	3.034.400	2.530.300
	Unterdeckung des Produktes:	-2.219.238,88	-2.306.700	-2.357.300
	Deckungsgrad des Produktes:	1,06 %	23,98 %	6,84 %

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
	Anzahl der Tiergehege	3	3	3	3
	> davon in städtischer Trägerschaft	1	-	-	-

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.20	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Produkt	55.20.02	Öffentliche Gewässer und Grundwasserregulierung

Budget

42 00 Immobilienmanagement

Beschreibung

- Planung, Bau und Verwaltung städtischer Wasserläufe und Gewässer
- Wahrnehmung kommunaler Belange und Mitarbeit i.d. Gewässerunterhaltungsverbänden
- Zusammenarbeit mit dem UVB "Mulde" i.R.d. Wasserführung sowie der Teilnahme an Deichschau
- Wahrnehmung der kommunalen Belange zur Grundwasserregulierung
- Wahrnehmung der kommunalen Aufgaben zur Einleitung von Niederschlagswasser und Grundwasser in Vorflutern
- Unterhaltung der wasserbaulichen Einrichtung "Schöpfwerk Gelbes Wasser"

Auftragsgrundlage

Wassergesetz
StraßenG LSA

Zielgruppe

Einwohner der Stadt
Besucher und Gäste der Stadt

Ziele

Strategische Ziele:

- Bereitstellung und Pflege der öffentlichen Gewässer zu Naherholungs- und Sportzwecken
- Ableitung von Niederschlags- und Grundwasser aus dem Stadtgebiet
- Vermeidung von Vernässungen von Gebäuden sowie öffentlichen und privaten Flächen

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Jahresziel 2012 ist umgesetzt:

Gewässerumlage wird erhoben (Gewässerumlagegesetz ist erstellt und wird umgesetzt)
(Beschluss 247-2011, HKK M 42/11)

Produkt**55.20.02**

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.20	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Produkt	55.20.02	Öffentliche Gewässer und Grundwasserregulierung

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2014	2015	2016
		in EUR		
<u>ERTRAG</u>				
432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	77.500	77.500
448800	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	5.615,10	7.500	7.500
453000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	45.000	45.000
	Gesamtertrag	5.615,10	130.000	130.000
<u>AUFWAND</u>				
522200	Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.113,29	4.000	5.000
524100	Aufwendungen für Elektroenergie	4.655,52	6.000	4.600
531300	Zuweisungen an Zweckverbände	97.828,01	104.500	104.500
531800	Zuschüsse/Spenden an übrige Bereiche	50.000,00	50.000	50.000
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	45,00	100	100
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	0,00	52.000	52.000
	Gesamtaufwand	156.641,82	216.600	216.200
	Unterdeckung des Produktes:	-151.026,72	-86.600	-86.200
	Deckungsgrad des Produktes:	3,58 %	60,02 %	60,13 %

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55.30.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Budget

42 00 Immobilienmanagement

Beschreibung

- Planung und Bau von Friedhofserweiterungsflächen
- Friedhofsgärtnerische Leistungen
- Aktualisierung der Friedhofsgebührensatzungen und der Friedhofsordnungen
- Bereitstellung von Reihen- und Wahlgräbern, Grabverkäufe
- Grabmalgenehmigungen
- Gewährleistung der Verkehrsicherheit der Friedhofsanlagen und des Baumbestandes
- Organisation der Standsicherheitsprüfungen der Grabmale und Einleitung erforderlicher Maßnahmen
- Organisation der Bestattungen, Trauerfeiern und Verwaltung der Kapellen
- Erteilung von Aufträgen zur Unterhaltung der Friedhöfe
- Kostenermittlungen, Kontenführungen als kostenführende Einrichtung
- Planung und Veranlassung der Pflege und Abrechnung der Kriegsgräber
- Beräumung von Grabstellen
- Aus- und Umbettungen
- Pflege privater Gräber als Dienstleistung gegen Entgelt

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)

Kommunalabgabengesetz LSA

Satzung über die Benutzung des städtischen Friedhofs

Verträge

Zielgruppe

Einwohner der Stadt

Ziele

Strategische Ziele:

- Erhaltung der Gräber und Außenanlagen sowie der Trauerhallen in einem würdigen Zustand
- Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Bestattungen

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

mittelfristige Ziele:

- Verringerung von Friedhofs- und Bestattungskosten (M 42/06)

Handlungsschwerpunkt:

- Verringerung der Anzahl der städtischen Friedhöfe und
Zusammenlegung der städtischen Friedhofsverwaltung an einem Standort
(Abbau Doppelstrukturen; B 128-2013, M 42/07)

Maßnahmeplan gem. Beschluss 074-2015 (MP II. Nr. 7 und III. Nr 29)

- Überarbeitung der Friedhofs- und der Friedhofsgebührensatzung
- Prüfung Kostensenkung auf der Grundlage alternativer Betreibermodelle

Produkt**55.30.01**

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55.30.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
in EUR				
<u>ERTRAG</u>				
432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	668.258,21	626.000	630.500
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	250,00	0	0
446110	Ersatzleistungen aus Schadensfällen	4.075,87	6.000	6.000
448100	Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	9.506,00	10.200	10.200
448500	Erträge aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	318,48	0	0
453000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	59.300	59.000
459110	Andere sonstigen ordentliche Erträge z.B. jahresübergreifende BK-Erstattungen	2.248,63	500	600
459120	Entschädigungen z.B. für Dienstbarkeiten bei Grundstücke	38.674,04	46.200	46.200
481050	Friedhof - Erträge aus ILB	22.420,00	28.000	28.000
	Gesamtertrag	745.751,23	776.200	780.500
<u>AUFWAND</u>				
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	7.495,85	7.700	7.700
501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	278.089,07	275.900	243.200
502100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	2.748,00	3.100	3.100
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	10.878,20	12.200	10.200
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	55.366,86	59.800	51.100
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	272,00	300	300
515100	Zuführung zu Pensionsrückstellung	40,00	0	0
521100	Reparatur Gebäude und Gebäudeeinrichtung	13.361,60	9.600	8.600
521200	Reparatur technischer Anlagen und Maschinen	0,00	1.000	500
521400	Reparatur Betriebs- und Geschäftsausstattung	65,69	1.500	900
522100	Unterhaltung der öffentlichen Flächen	8.206,82	14.300	12.800
524100	Aufwendungen für Elektroenergie	14.675,46	10.200	14.000
524110	Aufwendungen für Wasser	8.727,80	11.100	11.000
524120	Aufwendungen für Abwasser	2.084,11	1.600	1.300
524130	Aufwendungen für Wärme	12.219,00	13.500	13.200
524200	Aufwendungen für Reinigung	8.971,53	7.400	7.400
524220	Aufwendungen für Abfall- und Müllentsorgung / Aktenvernichtung	20.426,50	16.700	18.700
524500	Gebäude- und Inhaltsversicherung	0,00	2.000	2.400
524900	Aufwendungen für die sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude usw.	6.861,66	7.500	7.500
525500	Aufwand für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer (Werkzeug und Kleingeräte)	0,00	2.400	2.400
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	300	300
527110	Verbrauchsmaterial / Betriebsbedarf	974,56	1.900	1.900
527300	Serviceverträge Software	1.343,03	1.500	1.500
529500	Aufwendungen für die Bewirtschaftungsleistungen des Stadthofs gemäß Satzung	558.107,14	563.900	571.200

Produkt**55.30.01**

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55.30.01	Friedhofs- und Bestattungswesen

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2014	2015	2016
in EUR				
<u>AUFWAND</u>				
529900	Sonstige Dienstleistungen	3.718,82	7.800	7.300
531800	Zuschüsse/Spenden an übrige Bereiche	29,95	10.200	10.200
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	135,20	300	300
542900	Honorare für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten/ Beiträge	0,00	100	100
543320	Aufwendungen für Fernmeldegebühren	1.271,80	1.400	1.400
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	984,02	1.000	1.000
543720	Druckerverbrauchsmaterial	842,48	1.000	1.000
544130	Gebäude- und Inhaltsversicherungen	1.506,88	0	0
544200	Aufwendungen für Schadensfälle	4.075,87	6.000	6.000
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	0,00	38.400	37.100
581000	Druckerei - Aufwendungen aus ILB	104,15	400	400
	Gesamtaufwand	1.023.584,05	1.092.000	1.056.000
	Unterdeckung des Produktes:	-277.832,82	-315.800	-275.500
	Deckungsgrad des Produktes:	72,86 %	71,08 %	73,91 %

Budget 43

Stadtentwicklung

Budget 43 Stadtentwicklung

1. Zugeordnete Produkte

- 11.13.05 Beteiligungsmanagement
- 51.10.01 Entwicklung von Bauleitplänen und Planung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- 53.10.01 Bereitstellung von Leitungstrassen für die Versorgung (Konzessionen)
- 57.10.01 Wirtschaftsförderung

2. Wichtige Sachverhalte des Budgets

	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen
Ansatz in 2016	3.006.100	2.400.200
Anteil in %	4,3	3,2

	Einzahlungen investiv	Auszahlungen investiv
Ansatz in 2016	0	0
Anteil in %	0	0

Erträge

Im Bereich der Zuwendungen und Umlagen ist ein Ertrag i. H. v. 405.000 EUR eingestellt. Dieser beinhaltet u.a. die Förderungen des Landes für die „Breitbandversorgung übriges Stadtgebiet“ mit geplanten 400.000 Euro. Aufwandseitig sind für die Realisierung 500.000 Euro vorgesehen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte und Kostenerstattungen sind i. H. v. 82.000 Euro vorgesehen. Darin enthalten sind u.a. Mieten/ Pachten für Werbeträger (42.000 Euro) und Erstattungen (Kommunalrabatt)- Konzession (in Summe 31.000 Euro).

Die sonstigen ordentlichen Erträge sind im erheblichen Umfang durch Einnahmen aus den Konzessionsabgaben - Bereitstellung von Leitungstrassen für die Versorgung mit geprägt:

- Trinkwasser (Midewa) 330.000 Euro
- Energie (Envia M) 960.000 Euro
- Gas 50.000 Euro
- Fernwärme 260.000 Euro

Gesamt 1.600.000 Euro

Die Plansummen entsprechen realen Einschätzungen, so z.B. aus der aktuellen Einwohnerentwicklung.

Innerhalb der Finanzerträge wurden Gewinnausschüttungen der Wohnungsbaugesellschaften (Neubi, WBG) in Gesamthöhe von je 150.000 Euro und Erträge aus Gewinnbeteiligungen KOWISA (520.000 Euro) geplant. Die KOWISA hat einen Rechtsformwechsel zu einer GmbH rückwirkend zum 01.01.2015 vollzogen. Die geplante Gewinnbeteiligung KOWISA richtet sich nach der Ausschüttung (derzeit 65 Euro, Anhebung geplant auf 110 Euro) je Punkt (Stadt besitzt 4.722 Punkte). Die Gesellschafterversammlung steht hier noch aus.

Bei den jahresübergreifenden Erstattungen wurde ein Betrag von 99.000 Euro geplant. Dieser beinhaltet die Abwasserdruckleitung TechnologiePark Mitteldeutschland.

Der § 18 GemHVO Doppik LSA findet entsprechend der näheren Erläuterungen im Vorbericht Punkt 1.4. Bewirtschaftungsregeln des doppelten Haushaltes und Punkt 3.3. Festlegungen zur Bewirtschaftung des Haushaltes seine Anwendung.

Aufwendungen

Bei den Sach- und Dienstleistungen (absolut 630.300 Euro) bilden die Kosten für Dienstleistungsaufwendungen für Konzepterstellung (30.000 Euro), Aufwendungen für Marketing und Werbung (14.000 Euro), das Leistungsentgelt für die Betreuung des Wasserzentrums (60.000 Euro) und die bereits eingangs unter den Erträgen beschriebene Breitbandversorgung i.H.v. 500.000 Euro die Schwerpunkte.

Die Ausgestaltung des Adventskalenders ist mit einer Plansumme von 8.000 Euro enthalten. Dieser Aufwand ist jedoch neutral eingestellt. Hier erfolgt die Finanzierung aus den Verkaufserlösen.

Bereits ab 2015 entfällt die Zahlung eines Leistungsentgeltes an den ÖPNV (RVB). Damit ist die Maßnahme des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 43/01 umgesetzt.

Transferaufwendungen mussten i. H. v. insgesamt 728.600 Euro eingestellt werden.

Die eingeplanten Transferaufwendungen sind dem Vorbericht „Übersichten zu einzelnen Aufwendungen aus der Zeile 13 Transferaufwendungen“, im Detail der Tabelle „Zuweisungen an Zweckverbände (Sachkonto 53130)“ und der Tabelle „Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen (Sachkonto 53150)“ zu entnehmen.

Beinhaltet sind:

Umlage ZV „Westliche Mulde“	16.700 Euro
Umlage ZV „Bergbaufolgelandschaft Goitzsche“	100.400 Euro
Umlage ZV „TechnologiePark Mitteldeutschland“	300.000 Euro
Zuschuss TGZ gem. Gesellschaftervertrag	211.500 Euro
Zuschuss an EB „Stadthof“ für Ausgleich Altersteilzeitverpflichtungen	100.000 Euro *

* Gemäß der Festlegung aus dem Protokoll des Stadtrates am 08.07.2015 Pkt. 13 wurde für das Jahr 2016 ein entsprechender Zuschuss i.H.v. 100.000 Euro eingestellt.

Eine Bezuschussung der Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH ist nicht vorgesehen.

Die „sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ in Summe von 235.500 Euro ergeben sich aus z. B. Aufwendungen für Veranstaltungen/ Ausstellungen/ Messen (2.000 Euro, Planungswerkstatt/ Schlüsselprojekte), für Sachverständigen-, Gerichts- und Beratungskosten in Bezug auf die Aufstellung von Bauleitplänen (137.000 Euro) und Verkehrsplanung/-konzept (40.000 Euro), Beratungsaufwendungen Konzessionen (30.000 Euro) sowie Beratungsaufwendungen Wirtschaftsförderung (20.000 Euro, z.B. für Weiterführung Einzelhandels- und Zentrumskonzept).

Investitionen sind in 2016 nicht geplant.

3. Besonderheiten

Bis 2015 wurden Personalkosten innerhalb der „Wirtschaftsförderung“ und „Stadtplanung“ veranschlagt. Ab 2016 werden die bisher anfallenden Personalaufwendungen des Produktes „Wirtschaftsförderung“ aufgeteilt auf „Wirtschaftsförderung“, „Beteiligungsmanagement“ und „Bereitstellung von Leitungstrassen für die Versorgung (Konzessionen)“.

Teilergebnisplan 2016

Budget: 43

Stadtentwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
I. Laufende Verwaltungstätigkeit						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.001,43	33.000	405.000	5.000	5.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	723,00	100	100	100	100
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.240,59	85.000	82.000	79.800	79.300
06	+ sonstige ordentliche Erträge	2.394.490,60	1.715.000	1.699.000	1.565.000	1.565.000
07	+ Finanzerträge	306.930,00	607.000	820.000	820.000	820.000
08	+/- aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0
09	= Ordentliche Erträge	2.848.385,62	2.440.100	3.006.100	2.469.900	2.469.400
10	Personalaufwendungen	-686.319,49	-725.700	-805.700	-772.000	-795.300
11	+ Versorgungsaufwendungen	-172,00	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-323.880,87	-143.200	-630.300	-129.800	-129.800
13	+ Transferaufwendungen	-742.421,14	-923.000	-728.600	-628.600	-628.600
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-187.555,27	-262.900	-235.500	-185.500	-185.500
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	-200	-100	-100	-100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.940.348,77	-2.055.000	-2.400.200	-1.716.000	-1.739.100
18	= Ordentliches Ergebnis	908.036,85	385.100	605.900	753.900	730.300
II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit						
19	außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0
22	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	908.036,85	385.100	605.900	753.900	730.300
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.976,00	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
25	= Ergebnis	906.060,85	381.400	602.200	750.200	726.600

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
in EUR							
11.13.05	Beteiligungsmanagement	-26.273,83	-380.000	-12.300	-13.700	-16.200	-18.500
51.10.01	Entwicklung von Bauleitplänen und Planung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-516.971,35	-557.600	-628.400	-581.700	-587.300	-592.700
53.10.01	Bereitstellung von Leitungstrassen für die Versorgung (Konzessionen)	1.749.090,28	1.738.000	1.449.600	1.538.900	1.538.100	1.537.300
57.10.01	Wirtschaftsförderung	-299.784,25	-369.000	-206.700	-193.300	-196.400	-199.500

Teilfinanzplan 2016**A. Zahlungsübersicht**

Budget: 43

Stadtentwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz			
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
	in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7	
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	20.451,68	0	0	0	0	0	0
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	20.451,68	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
09	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo Investitionstätigkeit	20.451,68	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2016**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Budget: 43

Stadtentwicklung

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Ansatz			bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
					2017	2018	2019		
in EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 11140000

Beteiligungen

Investitionstätigkeit Einzahlungen

Sonstige Investitionseinzahlungen

20.451,68 0 0 0 0 0 0 0 0

Summe der investiven Einzahlungen**20.451,68 0 0 0 0 0 0 0 0**

Auszahlungen

Summe der investiven Auszahlungen**0,00 0 0 0 0 0 0 0 0****Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)****20.451,68 0 0 0 0 0 0 0 0**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.13	Finanzverwaltung
Produkt	11.13.05	Beteiligungsmanagement

Budget

43 00 Stadtentwicklung

Beschreibung

Beteiligungsverwaltung:

- Informations-, Dokumentations- und Überwachungsfunktion
- Erstellung von jährlichen Beteiligungsberichten gem. § 130 KVG LSA
- Veröffentlichungen, Erstellung von Gremienunterlagen
- Analyse nach § 129 KVG LSA zu den Beteiligungen

Mandatsbetreuung:

- fachliche Unterstützung und Information der Funktionsträger
- Aufarbeitung/ Kommentierung von Entscheidungen in Gremiensitzungen der Beteiligungen (u.a. Beschlüsse, Gesellschaftsverträge/Satzungen/Vereinbarungen)
- Organisation von Seminaren für die Funktionsträger, Sicherstellung des Informationsflusses
- Kontrolle und Veranlassung von Aufwandsentschädigungszahlungen der Mandatsträger

Beteiligungscontrolling (Finanz- und Leistungscontrolling):

- Definition, Analyse und Abrechnung von Finanz- und Leistungskennzahlen
- Überwachung/ Anordnung von Zahlungsleistungen aus den Beteiligungen
- systematisches und geplantes Einwirken auf die Beteiligungen
- Steuerung und Kontrolle der Aktivitäten der kommunalen Beteiligungen
- strategische Beteiligungsführung, Optimierungen
- Analyse der Wirtschaftsplanungen und Bilanzen, unterjährigen Berichterstattungen
- quantitative und qualitative Überwachung der Zielerreichung
- Personalmanagement der Geschäftsführungen

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (§§ 4 und 128 ff. KVG LSA), GKG

Zielgruppe

Körperschaften des öffentlichen Rechts

Gesellschaften mit kommunaler Beteiligung sowie deren Gesellschafter und Vertreter

Ziele

Strategische Ziele:

- Schaffung einer wirtschaftlich intakten Infrastruktur im Rahmen der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung/Einwohner
- Interessenabstimmung zwischen den Gebietskörperschaften und den Beteiligungen (Gesellschaften bzw. Verbände)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit bei der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Beteiligungen
- Früherkennung und Abschätzung von Risiken für den städtischen Haushalt
- vorausschauendes Agieren/Ergründen von Finanzressourcen zur positiven Ausrichtung der kommunalen Finanzlage

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.13	Finanzverwaltung
Produkt	11.13.05	Beteiligungsmanagement

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Handlungsschwerpunkt:

- Neustrukturierung kommunaler Unternehmen (Beschluss 160-2011 i.V.m. 325-2010; HKK)
- Umsetzung der Beteiligungsrichtlinie
- Abbau von Doppelstrukturen gem. Beschluss 128-2013

mittelfristige Ziele:

- Kostenreduzierung ÖPNV (M 43/01)
- Gewinnausschüttungen aus Beteiligungen (M 43/02)
- sonstige Einsparungen bzgl. städtischer Beteiligungen (M 43/08)

Jahresziel 2015:

- Kostenreduzierung ÖPNV auf 0 Euro (M 43/01)

Maßnahmenplan gem. Beschluss 074-2015 (MP II. Nr. 14)

- Prüfung der Aufgaben der Zweckverbände "Goitzsche" und "TPM"

Maßnahmenplan gem. Beschluss 074-2015 (MP IV. Nr. 32)

- Prüfung der Weiterführung des TGZ

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2014	2015	2016
in EUR				
<u>ERTRAG</u>				
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.550,65	1.000	1.000
458200	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	666.666,66	0	0
459110	Andere sonstigen ordentliche Erträge z.B. jahresübergreifende BK-Erstattungen	0,00	0	99.000
465100	Erträge von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	306.930,00	607.000	820.000
	Gesamtertrag	976.147,31	608.000	920.000
<u>AUFWAND</u>				
501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	0,00	0	113.100
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	0,00	0	4.800
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	0,00	0	23.800
529300	Beförderungs- und Transportleistung	200.000,00	0	0
529900	Sonstige Dienstleistungen	60.000,00	60.000	60.000
531300	Zuweisungen an Zweckverbände	351.994,14	727.100	417.100
531500	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	390.427,00	195.900	311.500
543500	Sachverständigen-, Gerichts- und Beratungsaufwendungen	0,00	5.000	2.000
	Gesamtaufwand	1.002.421,14	988.000	932.300
	Unterdeckung des Produktes:	-26.273,83	-380.000	-12.300
	Deckungsgrad des Produktes:	97,38 %	61,54 %	98,68 %

Produkt**11.13.05**

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	11.13	Finanzverwaltung
Produkt	11.13.05	Beteiligungsmanagement

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
	Überprüfung Jahreswirtschaftspläne / Bilanzen	19	34	15	30
	Vor- und Nachbereitung von Gremiensitzungen (Beteiligungen und Stadtrat)	151	111	120	120
	Erarbeitung des Beteiligungsberichtes	1	1	1	1

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	51.10	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51.10.01	Entwicklung von Bauleitplänen und Planung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Budget

43 00 Stadtentwicklung

Beschreibung

- zentrale Koordination, Stellungnahmen und Steuerung in allen Bereichen der Stadtentwicklung
- Stellungnahmen zu Planungen der EU, des Bundes, regionaler Kooperation sowie benachbarter Städte, Gemeinden und sonstiger Planungsträger
 - Mitwirkung, Durchführung und Auswertung von planerischen Verfahren, wie städtebaul. Wettbewerbe
 - Mitarbeit bei der Regional- und Stadtentwicklungsplanung
 - Bürgeranliegen, -gespräche und Auskünfte
 - Beurteilung von Planfeststellungsvorhaben und Bauvorhaben nach BImSchG

Grundlagen für Planung und Städtebau

- Erarbeitung von Satzungen, die der Erhaltung der städtebaul. Eigenart dienen, auch Satzungen nach LBO sowie andere Ortsrechtssatzungen
- ressort- und grenzübergreifende Erstellung und Fortschreibung von Stadt-, Stadtteil- und Regionalen Entwicklungskonzepten, -plänen und -programmen
- Begleitforschung Stadtumbau

Bauleitplanung

- Flächennutzungsplanung einschl. Genehmigungsverfahren
- alle Formen von Bebauungsplänen einschl. Sicherung der Bauleitplanung
- planungsrechtliche Stellungnahme zu Bauanträgen
- planungsrechtliche Stellungnahme zur Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts

Verkehrsplanung

- Optimierung der Verkehrssteuerung und -lenkung durch Erarbeiten von Konzepten zu Verkehrsleitsystemen, Verkehrsberuhigung, Parkraumbewirtschaftung, ÖPNV- Beschleunigung, Fuß- und Radverkehr
- Vergabe von Straßennamen u. Hausnummern, Führen Statistik Hausnummern und Straßenschlüssel
- Widmung und Entwidmung von Straßen

städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

- Sanierungsmaßnahmen (Mitwirkung bei vorbereitenden Untersuchungen, Durchführung von Maßnahmen der Stadterneuerung, Erstellung Sanierungssatzung)
- Entwicklungsmaßnahmen (Durchführung von Voruntersuchungen, Erstellung von städtebaul. Konzepten, Umsetzung der Entwicklungsmaßnahmen)
- städtebauliche Gestaltung (Organisierung und Durchführung von Architektenwettbewerben, Erarbeitung von Gestaltungsrichtlinien bzw. örtliche Bauvorschriften)
- Erteilung der Genehmigung nach Gestaltungssatzung

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch
 Bauordnung LSA, BauNVO,
 StrG LSA, StVO
 Stadtratsbeschlüsse, örtliche Bauvorschriften

Zielgruppe

Behörden, Ämter, Institutionen
 Einwohner der Stadt
 Investoren

Ziele

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	51.10	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51.10.01	Entwicklung von Bauleitplänen und Planung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Strategische Ziele:

- Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung
- Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel, insbesondere:
 - Verbesserung der Wohn-, Lebens- und Arbeitsbedingungen
 - Verbesserung des ruhenden und fließenden Verkehrs
 - Schaffung von Frei-, Grün-, Spielflächen, Entsiegelung von Flächen
- Ausweisung von Wohn- und Gewerbebauflächen, Ersatz- und Ausgleichsflächen, etc.
- Darstellung der Stadtentwicklung und Berücksichtigung der Ziele in der Regionalplanung

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

mittelfristige Ziele:

- Umsetzung des B-Planes zur Steuerung des Einzelhandels und Fortschreibung des EHZZ
- Realisierung der Bebauung "Plan" mit einem Einkaufscenter
- Aufstellung des Stadtentwicklungskonzeptes
- Konfliktlösung zwischen Wohnbebauung und Industrie an der Straße "Am Kraftwerk" / ChemiePark Bitterfeld-Wolfen
- Schnittstellenplanung Bahnhof Wolfen
- Durchführung EUROPAN (Wettbewerb zur Entwicklung zwischen Bernsteinvilla und Gartenstadt)

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2014	2015	2016
		in EUR		
<u>ERTRAG</u>				
414100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	48.981,43	33.000	0
414500	Zuschüsse für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.500,00	0	0
414700	Zuschüsse/Spenden für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	9.520,00	0	0
414800	Zuschüsse/Spenden für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	0	5.000
431100	Verwaltungsgebühren	723,00	100	100
	Gesamtertrag	60.724,43	33.100	5.100
<u>AUFWAND</u>				
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	32.128,45	33.300	33.300
501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	244.856,57	244.100	283.800
502100	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	14.164,00	12.800	13.400
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	9.076,02	10.900	12.100
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	48.994,11	53.400	59.700
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte	1.900,00	2.000	2.000
515100	Zuführung zu Pensionsrückstellung	172,00	0	0
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	566,80	3.600	2.000
527300	Serviceverträge Software	11.013,17	13.300	14.300
529900	Sonstige Dienstleistungen	43.071,05	45.000	30.000
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	177,60	500	500
543220	Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen/ Ausstellungen/ Messen	595,00	1.000	2.000

Produkt**51.10.01**

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	51.10	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51.10.01	Entwicklung von Bauleitplänen und Planung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2014	2015	2016
		In EUR		
AUFWAND				
543500	Sachverständigen-, Gerichts- und Beratungsaufwendungen	120.440,46	167.500	177.000
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	1.663,09	1.500	1.600
545700	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	47.700,00	0	0
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	0,00	100	100
581000	Druckerei - Aufwendungen aus ILB	389,68	400	400
581010	Fahrdienst - Aufwendungen aus ILB	787,78	1.300	1.300
Gesamtaufwand		577.695,78	590.700	633.500
Unterdeckung des Produktes:		-516.971,35	-557.600	-628.400
Deckungsgrad des Produktes:		10,51 %	5,60 %	0,81 %

Kennzahl	Bezeichnung	Ist	Ist	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016
	Bebauungspläne (in Bearbeitung)	22	27	21	20
	> davon B-Pläne, die über städtischen Haushalt finanziert werden (in Bearbeitung)	4	3	7	8
	abgeschlossene Verfahren im Jahr (rechtskräftig)	8	7	7	7
	begonnene Verfahren im Jahr (in Bearbeitung)	4	6	7	7
	Flächennutzungsplanverfahren (Änderungen)	4	3	4	5
	Stellungnahmen als TÖB zu Planungen Dritter	38	30	25	30
	Mitwirkung im Baugenehmigungsverfahren	146	176	200	200
	Mitwirkung bei der Ausübung des Vorkaufsrechtes	205	218	200	200
	Hausnummernvergabe	62	35	25	30
	Gremienbeteiligungen	60	50	30	40
	Baugesuchsrunden	11	11	11	11
	Planungsrechtliche Auskünfte (kostenpflichtig)	36	16	-	-

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.10	Versorgung mit Strom, Gas, Trinkwasser und Fernwärme
Produkt	53.10.01	Bereitstellung von Leitungstrassen für die Versorgung (Konzessionen)

Budget

43 00 Stadtentwicklung

Beschreibung

- Ausarbeitung/Verhandlungsführung/Abschluss von Konzessionsverträgen/Rabattvereinbarungen mit Versorgungsunternehmen
- Kontrolle und Überwachung von Konzessionszahlungen im Rahmen der Versorgung der Bevölkerung/Bürger mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (§ 4 ff. KVG LSA)

§ 46 EnWG

Konzessionsverträge

Gestattungsverträge

Rabattvereinbarungen

Zielgruppe

Versorgungsträger

Ziele

Strategische Ziele:

- vorausschauendes Agieren im Rahmen des Verhandlungsspielraumes zur positiven Ausrichtung der kommunalen Finanzlage bei der entgeltlichen Bereitstellung von Leitungstrassen für die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme unter Beachtung des Gleichgewichts der wirtschaftlichen Interessen der Stadt, der Bürger und der Unternehmen

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Mittelfristige Ziele:

- Zusammenlegung von Konzessionsverträgen
- erzielen vom Mehreinnahmen aus Konzessionsabgaben (M 43/07)

Produkt**53.10.01**

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	53.10	Versorgung mit Strom, Gas, Trinkwasser und Fernwärme
Produkt	53.10.01	Bereitstellung von Leitungstrassen für die Versorgung (Konzessionen)

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2014	2015	2016
		in EUR		
ERTRAG				
414100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	0	400.000
448700	Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	36.995,79	38.000	31.000
451100	Konzessionsabgaben	1.727.823,94	1.715.000	1.600.000
	Gesamtertrag	1.764.819,73	1.753.000	2.031.000
AUFWAND				
501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	0,00	0	41.000
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	0,00	0	1.800
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	0,00	0	8.600
529900	Sonstige Dienstleistungen	0,00	0	500.000
543500	Sachverständigen-, Gerichts- und Beratungsaufwendungen	15.729,45	15.000	30.000
	Gesamtaufwand	15.729,45	15.000	581.400
	Überdeckung des Produktes:	1.749.090,28	1.738.000	1.449.600
	Deckungsgrad des Produktes:	> 500 %	> 500 %	349,33 %

Kennzahl	Bezeichnung	ist	ist	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016
Anzahl Konzessionsverträge		14	14	11	11

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.10	Wirtschaftsförderung
Produkt	57.10.01	Wirtschaftsförderung

Budget

43 00 Stadtentwicklung

Beschreibung

Stadtmarketing

- Steigerung der Attraktivität der Stadt als Wirtschaftsstandort, Wohn-, Einkaufsort und touristische Destination
- Koordinierung und Kontrolle der Marketingaktivitäten der Stadt
- konzeptionelle Umsetzung der Corporate Identity und des Corporate Designs
- Standortinformationen (Imagewerbung, Standortwerbung)
- Erarbeitung von Präsentationen und Ausstellungen zum Standort
- Informationsbeschaffung und -auswertung sowie deren Bereitstellung, z.B. auf der städtischen Homepage
- Rundbriefe, Grußwörter, Redebeiträge zu wirtschaftlichen Themen
- Initiierung, Vorbereitung und Begleitung von Projekten und Stadtwettbewerben

Förderung Industrie, Handel und Gewerbe durch:

- Akquisitionsgespräche
- Organisation von /Mitwirkung an verschiedenen Veranstaltungen, Unternehmengesprächen, Seminaren, Workshops
- betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen, Unternehmen in Gründung, Standortanfragen
- Hilfe/ Unterstützung in Verwaltungsverfahren, Lotsenfunktion
- Vermittlung von Kontakten mit Partnern aus Wirtschaft, Behörden usw.
- Förderung der Einzelhandelszentralität (Erarbeitung/Mitwirkung bei gewerblichen Konzepten wie Einzelhandels- und Zentrenkonzept)
- Gratulationen zu Firmenjubiläen und Ehrungen
- Gewerbeflächenbedarfsplanung und -bereitstellung sowie Vermittlung neuer Gewerbeflächen
- Vermittlung bebauter und unbebauter Gewerbegrundstücke
- Pflege des Brachflächen- und Leerstandskatasters
- Zusammenarbeit/Kontakte zu Wirtschaftsunternehmen, IHK, Agentur für Arbeit u.a.
- Auswertung von Erhebungen und Statistiken wirtschaftlichen Charakters
- Bestandspflege Industrie- und Gewerbebetriebe
- Netzwerkarbeit

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Bedarf der gewerblichen Wirtschaft

Zielgruppe

Stadtrat/Ortschaftsräte und deren Ausschüsse

Behörden, Ämter, Institutionen

Einwohner der Stadt

Gewerbetreibende

Existenzgründer

Ziele

Strategische Ziele:

- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Stärkung der Finanzkraft der Stadt
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
- Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas
- Dienstleister für Unternehmen

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.10	Wirtschaftsförderung
Produkt	57.10.01	Wirtschaftsförderung

- Verbesserung des Innen- und Außenmarketings
- Kaufkraft und Kaufkraftbindung erhöhen

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Mittelfristige Ziele:

- Umsetzung der Kommunikationsstrategie
- Erstellung eines gewerblichen Leerstandskatasters
- Realisierung der Bebauung "Plan" mit einem Einkaufscenter
- Umsetzung des Wirtschaftsförderungskonzeptes
- Mitarbeit bei der Fortschreibung des EHKZ
- Schaffung von wirtschaftsfreundlichen Rahmenbedingungen
- Erhöhung der Nutzungsdichte in den Gewerbe- und Industriegebieten

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2014	2015	2016
In EUR				
<u>ERTRAG</u>				
414700	Zuschüsse/Spenden für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	7.199,12	0	0
414800	Zuschüsse/Spenden für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	-7.199,12	0	0
441100	Mieten und Pachten	40.649,47	40.000	42.000
442100	Erträge aus Verkauf	6.044,68	6.000	8.000
	Gesamtertrag	46.694,15	46.000	50.000
<u>AUFWAND</u>				
501200	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	275.667,83	294.900	166.400
502200	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	9.625,90	12.400	7.000
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	49.906,61	61.900	34.900
526100	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	12,50	800	1.500
529900	Sonstige Dienstleistungen	9.217,35	20.500	22.500
541110	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	104,20	500	500
543100	Veröffentlichungen	29,75	0	0
543200	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation	397,82	1.000	1.000
543500	Sachverständigen-, Gerichts- und Beratungsaufwendungen	0,00	20.000	20.000
543600	Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften	717,90	900	900
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	0,00	100	0
581000	Druckerei - Aufwendungen aus ILB	243,32	1.000	1.000
581010	Fahrdienst - Aufwendungen aus ILB	555,22	1.000	1.000
	Gesamtaufwand	346.478,40	415.000	256.700
	Unterdeckung des Produktes:	-299.784,25	-369.000	-206.700
	Deckungsgrad des Produktes:	13,48 %	11,08 %	19,48 %

Produkt**57.10.01**

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	57.10	Wirtschaftsförderung
Produkt	57.10.01	Wirtschaftsförderung

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
	Akquisition Industrie und Gewerbe/ Handel	30	20	30	25
	Bestandspflege Industrie und Gewerbe/ Handel	250	240	230	200
	Durchführung/ Begleitung von Marketingmaßnahmen	17	21	15	15
	Arbeitslosendichte in %	11	-	10	9
	Anzahl gemeldeter Betriebe	2.688	2.640	2.750	2.700

Budget 90

Zentrale Finanzen

Budget 90 Zentrale Finanzen

1. Zugeordnete Produkte

- 61.10.01 Steuern
- 61.10.02 Zuweisungen und Umlagen
- 61.20.01 Sonstige Finanzdienstleistungen
- 61.20.02 Ernst-Thronicke-Stiftung

2. Wichtige Sachverhalte des Budgets

	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen
Ansatz in 2016	51.243.500	24.848.200
Anteil in %	73,0	33,3

	Einzahlungen investiv	Auszahlungen investiv
Ansatz in 2016	1.352.900	173.400
Anteil in %	10,5	1,2

Im Budget 90 werden alle zentralen Finanzangelegenheiten dargestellt.

Zusammenfassende Übersicht zu Steuern, Zuweisungen und Umlagen (Angaben in Euro):

	2015	2016
Erträge:		
Grundsteuer A	47.000	47.000
Grundsteuer B	5.635.000	5.650.000
Gewerbsteuer	21.552.000	23.124.000
GA* an der Einkommensteuer	7.750.000	8.000.000
GA* an der Umsatzsteuer	2.435.000	2.435.000
Vergnügungssteuer	280.000	310.000
Hundesteuer	120.000	155.000
Zweitwohnungssteuer	15.100	16.000
Schlüsselzuweisung (ab 2013 neu beinhaltet hier Schlüsselzuweisung A und B)	8.424.700	4.373.500* ²
Ergänzende Schlüsselzuweisung B neu (neu ab 2013)	4.186.700	4.148.400*
Auftragskostenerstattung (FAG)	1.945.500	2.471.800*
Aufwendungen:		
(Transferaufwendungen) Gewerbesteuerumlage	1.885.800	2.023.400
Finanzkraftumlage (neu ab 2013)	3.765.500	3.825.500*
Kreisumlage	16.980.100	18.220.400*
Saldo	29.759.600	26.661.400

* GA= Gemeindeanteil

*2Innerhalb dieser Positionen (Kennzahlen gemäß FAG LSA und Kreisumlage) richten sich die Werte sowohl für die Planung 2015 als auch für das Jahr 2016 jeweils nach den 1. Orientierungsdaten FAG LSA zum Planjahr. Ursächlich ist hier jeweils der zeitliche Rahmen.

Für die Berechnung der Realsteuern wurden die Hebesätze gemäß § 5 der Haushaltssatzung 2015 zugrunde gelegt.

Diese betragen für die

Grundsteuer A	340 v.H.
Grundsteuer B	390 v.H.
Gewerbsteuer	400 v.H..

In Bezug auf die Vergnügungssteuer entspricht die Plansumme der realen Einschätzung. Innerhalb der Hundesteuer ist die geänderte Plansumme nach der Überarbeitung der Hundesteuersatzung für 2016 bereits eingearbeitet. Der Mehrertrag beläuft sich hier auf 35.000 Euro. Der lfd. Nr. 11 des Maßnahmeplanes (Beschluss Nr. 074-2015) wird damit entsprochen.

Gemäß der Beschlussfassung zur Zweitwohnungssteuersatzung (191-2012, aus der Sitzung des SR am 11.09.2013) wurde bereits 2014 erstmals die Zweitwohnungssteuer veranschlagt.

Schlüsselzuweisungen erhalten die Kommunen nach dem Finanzausgleichsgesetz des Landes (FAG LSA), wenn die gemeindliche Steuerkraft hinter dem zuerkannten Bedarf zurück bleibt. Der Unterschiedsbedarf wird dann anteilig ausgeglichen. Dies erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren. Resultat sind die **Schlüsselzuweisungen A und B**.

Zur Milderung der Unterschiede in ihrer Finanzkraft haben die kreisangehörigen Gemeinden ab dem Jahr 2013 eine Umlage (**Finanzkraftumlage**) gemäß § 12 (3) FAG LSA von 10 v. H. der Summe aus der Steuerkraftmesszahl und den Schlüsselzuweisungen A und B zu zahlen.

Die Verteilung der Finanzmasse aus der Finanzkraftumlage wird nach den Restriktionen für die Berechnung der allg. Schlüsselzuweisungen (Teilbetrag Schlüsselzuweisung B) vorgenommen. Die Ausreichung erfolgt dann als Schlüsselzuweisung B neu.

Durch die stetige Absenkung der Finanzausgleichsmasse insgesamt und durch Änderungen in den Verteilungsmechanismen verringern sich kontinuierlich die ausgereichten allgemeinen Zuweisungen des Landes gegenüber dem tatsächlich vorhandenen Bedarf.

Die Planzahlen 2016 für die Schlüsselzuweisungen A, B, B neu und für die Auftragskostenerstattung sowie für die Finanzkraftumlage ergeben sich aus den 1. Orientierungsdaten für die Leistungen nach dem FAG LSA 2015 vom 18.09.2015.

Für die Planung der Kreisumlage 2016 wurde der Umlagesatz von 2015 i.H.v. 47,23 % zugrunde gelegt.

Die abzuführende Gewerbesteuerumlage berechnet sich nach dem Gemeindefinanzreformgesetz.

Die sonstigen ordentlichen Erträge resultieren aus der Auflösung von Sonderposten (89.400 Euro).

Innerhalb der Finanzerträge ist ein Betrag von 419.100 Euro geplant.

Diese bestehen aus Zinserträgen (10.400 Euro), Erträgen aus der Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233a AO (375.000 Euro) und Zinseinnahmen aus der Stiftung Zukunftssicherung Thalheim (33.700 Euro). Dieser zuletzt genannte Betrag ist als Aufwandsposition in gleicher Höhe unter den Transferaufwendungen veranschlagt/ Weiterreichung der Zinsen (neutrale Darstellung).

Die Transferaufwendungen wurden bereits vorstehend näher erläutert (Gewerbsteuerumlage, Finanzkraftumlage, Kreisumlage und Zukunftssicherung Thalheim).

Innerhalb der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen wurden in Summe 1.258.100 Euro veranschlagt. Dieser Betrag besteht vordergründig aus Zinsaufwendungen für Investitionskredite (485.000 Euro), Kassenkreditzinsen (640.000 Euro*), der Verzinsung von Steuererstattungen (120.000 Euro) und vorsorglich eingestellten sonstigen Zinsen (9.100 Euro, z.B. evt. Stundungszinsen Kreisumlage).

*Hier wird auf die Ausführungen im Vorbericht zu den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (Zeile 15) verwiesen.

Die Ernst-Thronicke-Stiftung wurde im Jahr 2008 gegründet und dem Budget 90 zugeordnet. Dieses Produkt wird immer aufwandsneutral abgebildet (*Ergebnis 2014 ist noch vorläufig, hier fehlen noch die Abschlussbuchungen, daher ist hier noch keine neutrale Darstellung sichtbar*).

Bilanzielle Abschreibungen sind mit 8.500 Euro erfasst.

Die Investitionspauschale konnte für 2016 i. H. v. 1.352.900 Euro (Finanzplan) geplant werden. Diese Veranschlagung richtet sich ebenfalls nach den 1. Orientierungsdaten zum FAG LSA vom 18.09.2015. Der ausgewiesene Betrag von 173.400 Euro gehört zum freien Investitionsrahmen und dient der Teildeckung zur Anschaffung des Hubrettungsfahrzeuges in 2017.

3. Besonderheiten

Da es sich um die Darstellung reiner Finanzmittel handelt, sind *grundsätzlich* keine Personalaufwendungen zugeordnet. Der im Jahr 2016 (529.100 Euro) in Zeile 10 „Personalaufwendungen“ veranschlagte positive Ansatz mindert die Personalaufwendungen des Jahres 2016 wie bereits in 2015. Hintergrund ist die Bildung von bilanziellen Rückstellungen gem. § 35 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO im Rahmen der Jahresabschlüsse der Vorjahre für Verdienstzahlungen an Mitarbeiter, die sich in der Freizeitphase der Altersteilzeit befinden (werden). Aufwandsseitig werden also bereits die Vorjahre belastet, so dass für die aktuellen Planjahre nur noch die Belastung des Haushaltes zahlungsseitig entsteht. Deshalb weichen die „Personalauszahlungen“ unter Zeile 09 des Finanzplanes um diese Höhe von den Aufwendungen ab. Die Abbildung erfolgt über das Produkt 61.20.01.

Das Budget wird vom Geschäftsbereich „Finanz- und Ordnungswesen“ mit bewirtschaftet.

Teilergebnisplan 2016

Budget: 90

Zentrale Finanzen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
I. Laufende Verwaltungstätigkeit						
01 Steuern und ähnliche Abgaben	39.451.275,02	37.834.100	39.737.000	41.891.000	41.891.000	41.891.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.665.049,00	14.558.300	10.995.100	10.636.200	9.010.500	7.502.900
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.160,00	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
06 + sonstige ordentliche Erträge	415,00	89.400	89.400	89.400	89.400	89.400
07 + Finanzerträge	262.797,60	382.100	419.100	412.400	412.400	412.400
08 +/- aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
09 = Ordentliche Erträge	53.380.696,62	52.866.800	51.243.500	53.031.900	51.406.200	49.898.600
10 Personalaufwendungen	0,00	1.103.300	529.100	0	0	0
11 + Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.223,78	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
13 + Transferaufwendungen	-23.621.848,62	-22.668.100	-24.103.000	-23.381.600	-23.428.500	-23.662.800
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	350.819,47	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.273.764,41	-1.331.500	-1.258.100	-1.372.600	-1.253.100	-1.193.100
16 + bilanzielle Abschreibungen	0,00	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-24.548.017,34	-22.912.500	-24.848.200	-24.770.400	-24.697.900	-24.872.100
18 = Ordentliches Ergebnis	28.832.679,28	29.954.300	26.395.300	28.261.500	26.708.400	25.026.500
II. Außerordentliche Verwaltungstätigkeit						
19 außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	28.832.679,28	29.954.300	26.395.300	28.261.500	26.708.400	25.026.500
23 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
24 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Ergebnis	28.832.679,28	29.954.300	26.395.300	28.261.500	26.708.400	25.026.500

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
in EUR							
61.10.01	Steuern	39.530.154,05	38.089.100	39.992.000	42.156.000	42.166.000	42.166.000
61.10.02	Zuweisungen und Umlagen	-9.900.752,00	-8.653.800	-12.994.700	-12.638.900	-14.311.500	-16.053.400
61.20.01	Sonstige Finanzdienstleistungen	-797.112,56	-94.200	-602.000	-1.255.600	-1.146.100	-1.086.100
61.20.02	Ernst-Thronicke-Stiftung	328,79	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2016**A. Zahlungsübersicht**

Budget: 90

Zentrale Finanzen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Ansatz			
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
	1	2	3	4	5	6	7	
in EUR								
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.318.464,00	1.358.100	1.352.900	0	1.528.300	1.666.400	1.356.400
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.318.464,00	1.358.100	1.352.900	0	1.528.300	1.666.400	1.356.400
Auszahlungen								
09	Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	-173.400	0	-317.000	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-173.400	0	-317.000	0	0
16	= Saldo Investitionstätigkeit	1.318.464,00	1.358.100	1.179.500	0	1.209.300	1.666.400	1.356.400

Teilfinanzplan 2016**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Budget: 90

Zentrale Finanzen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE 2016	Ansatz			bisher bereit- gestellt	Gesamt- bedarf
					2017	2018	2019		
In EUR									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: Folgejahre
Freier Investitionsrahmen Folgejahre

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

Summe der investiven Einzahlungen 0,00 0 0 0 0 0 0 0 0 0

Auszahlungen -----

für Baumaßnahmen 0,00 0 -173.400 0 -317.000 0 0 0 0 0

Summe der investiven Auszahlungen 0,00 0 -173.400 0 -317.000 0 0 0 0 0

Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen) 0,00 0 -173.400 0 -317.000 0 0 0 0 0

Maßnahme: 23111000
Sonderposten aus Zuwendungen vom Land

Investitionstätigkeit Einzahlungen -----

aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit 1.318.464,00 1.358.100 1.352.900 0 1.526.300 1.666.400 1.356.400 0 0

Summe der investiven Einzahlungen 1.318.464,00 1.358.100 1.352.900 0 1.526.300 1.666.400 1.356.400 0 0

Auszahlungen -----

Summe der investiven Auszahlungen 0,00 0 0 0 0 0 0 0 0 0

Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen) 1.318.464,00 1.358.100 1.352.900 0 1.526.300 1.666.400 1.356.400 0 0

299

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61.10.01	Steuern

Budget

90 00 Zentrale Finanzen

Beschreibung

Steuereinnahmen aus:

- Grundsteuer
- Gewerbesteuer
- Hundesteuer
- Vergnügungssteuer
- Gemeindeanteil an Einkommens- und Umsatzsteuer

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Finanzausgleichsgesetz, Abgabenordnung, Gewerbeordnung, Grundsteuergesetz
 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (§§ 8 und 9 sowie §§ 98 und 99 KVG LSA)
 GemHVO
 Haushaltssatzung, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung, Gewerbesteuergesetz

Ziele

- Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts
- angemessene Hebesatzentwicklung gem. § 98 KVG LSA

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

Jahresziel 2012 ist umgesetzt:

- Vereinheitlichung der Steuersätze mittels Steuersatzsatzung
 (Beschluss 110-2011, HKK M 90/04)

mittelfristige Ziele:

- Erhöhung Realsteueraufkommen (M 90/01)

Maßnahmenplan gem. Beschluss 074-2015 (MP II. Nr. 11)

- Überarbeitung der Hundesteuersatzung

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61.10.01	Steuern

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2014	2015	2016
In EUR				
<u>ERTRAG</u>				
401100	Grundsteuer A	45.744,16	47.000	47.000
401200	Grundsteuer B	5.714.514,01	5.635.000	5.650.000
401300	Gewerbesteuer	22.389.597,35	21.552.000	23.124.000
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.374.368,17	7.750.000	8.000.000
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.477.436,66	2.435.000	2.435.000
403100	Vergnügungssteuer	323.973,38	280.000	310.000
403200	Hundesteuer	115.871,69	120.000	155.000
403400	Zweitwohnungsteuer	9.708,60	15.100	16.000
469110	Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	182.235,03	320.000	375.000
	Gesamtertrag	39.633.449,05	38.154.100	40.112.000
<u>AUFWAND</u>				
559200	Verzinsung von Steuernachforderungen	103.295,00	65.000	120.000
	Gesamtaufwand	103.295,00	65.000	120.000
	Überdeckung des Produktes:	39.530.154,05	38.089.100	39.992.000
	Deckungsgrad des Produktes:	> 500 %	> 500 %	> 500 %

Kennzahl	Bezeichnung	Ist	Ist	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016
	Einwohnerzahl gem. Statistischem Landesamt zum 31.12. des VVJ analog Planung	44.343	41.816	41.442	40.779
	Gesamtsteueraufkommen je EW (EUR)	741	946	913	922

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61.10.02	Zuweisungen und Umlagen

Budget

90 00 Zentrale Finanzen

Beschreibung

- Zuweisungen an die Stadt:
 - Schlüsselzuweisungen
 - Investitionshilfen
- Umlagen an andere Hoheitsträger:
 - Gewerbsteuerumlage
 - Kreisumlage

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Abgabenordnung, Gewerbeordnung, Gewerbesteuergesetz
 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (§ 99 KVG LSA), GemHVO, FAG LSA
 Haushaltssatzung

Zielgruppe

kommunale Einrichtungen
 Behörden, Ämter, Institutionen

Ziele

- optimale Finanzierung von Vorhaben durch Zuweisungen
- ordnungsgemäße Leistung der Umlagen an die Berechtigten

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2014	2015	2016
In EUR				
<u>ERTRAG</u>				
411100	Allgemeine Zuweisungen vom Land (Schlüsselzuweisungen)	11.181.006,00	12.228.300	8.521.900
413100	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	2.482.017,00	2.471.800	2.471.800
453000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	80.900	80.900
	Gesamtertrag	13.663.023,00	14.781.000	11.074.600
<u>AUFWAND</u>				
534100	Gewerbsteuerumlage	1.964.869,00	1.885.800	2.023.400
537100	Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzkraftumlage)	3.954.705,00	3.728.500	3.825.500
537200	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)	17.644.201,00	17.820.500	18.220.400
	Gesamtaufwand	23.563.775,00	23.434.800	24.069.300
	Unterdeckung des Produktes:	-9.900.752,00	-8.653.800	-12.994.700
	Deckungsgrad des Produktes:	57,98 %	63,07 %	46,01 %

Kennzahl	Bezeichnung	Ist	Ist	Plan	Plan
		2013	2014	2015	2016
	Zuweisungen je EW (EUR)	405	327	351	207
	Umlagen je EW (EUR)	491	562	547	555

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.20.01	Sonstige Finanzdienstleistungen

Budget

90 00 Zentrale Finanzen

Beschreibung

allgemeine Rücklagen, Deckungsreserve
 Kredite, Kreditbeschaffungskosten
 Zinsen aus Geldanlagen einschl. Zinsen im Kontokorrentverkehr, Zinsen für Kassenkredite
 Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten bei der Aufnahme von Kassenkrediten
 Außerordentliche Erträge aus Vorjahren

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Abgabenordnung
 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (§§ 108 und 110 KVG LSA), GemHVO
 Haushaltssatzung, Rundverfügungen des Landesverwaltungsamtes

Zielgruppe

kommunale Einrichtungen
 Behörden, Ämter, Institutionen
 Banken

Ziele

- optimale Gestaltung der Darlehensverträge
- Sicherung der Liquidität

Beiträge zu mittelfristigen Entwicklungszielen / Handlungsschwerpunkte

mittelfristige Ziele:

- Senkung der Kreditkosten für Investitionskredite (M90/02)
- Senkung der Kreditzinsen nach Umschuldung und Teilentschuldung durch STARK II (M 90/03)
- Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten bei Aufnahme Liquiditätskredit (M 90/07)

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2014	2015	2016
		in EUR		
<u>ERTRAG</u>				
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	76.795,83	58.700	40.700
	Gesamtertrag	76.795,83	58.700	40.700
<u>AUFWAND</u>				
501900	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	0,00	-1.103.300	-529.100
531800	Zuschüsse/Spenden an übrige Bereiche	58.073,62	36.700	33.700
547320	Einstellung in die Einzelwertberichtigung (Erfassung in EWB)	-354.634,64	0	0
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.167.197,19	1.210.500	1.125.000
559100	Kreditbeschaffungskosten	3.272,22	4.000	4.000
559900	Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	5.000	9.100
	Gesamtaufwand	873.908,39	152.900	642.700
	Unterdeckung des Produktes:	-797.112,56	-94.200	-602.000
	Deckungsgrad des Produktes:	8,79 %	38,39 %	6,33 %

Produkt**61.20.01**

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.20.01	Sonstige Finanzdienstleistungen

Kennzahl	Bezeichnung	Ist 2013	Ist 2014	Plan 2015	Plan 2016
Verbindlichkeiten Investitionskredite je EW (EUR) 31.12.PJ		522	490	429	396
Verbindlichkeiten Liquiditätskredite je EW (EUR) 31.12.PJ		1.691	1.794	1.930	1.962

Produkt**61.20.02**

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.20.02	Ernst-Thronicke-Stiftung

Budget

90 00 Zentrale Finanzen

Beschreibung

Sicherstellung des gemeinnützigen Stiftungszweckes zur Förderung der Malkunst der nichtrechtsfähigen Stiftung

Erhaltung einer Begegnungsstätte für kunstbegabte Schüler und Malzirkel

Auftragsgrundlage

Stiftungssatzung der "Ernst-Thronicke-Stiftung"

Zielgruppe

Kunstbegabte und Kunstinteressierte Personen

Ziele

Wahrung des Stiftungszweckes

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61.20.02	Ernst-Thronicke-Stiftung

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2014	2015	2016
		in EUR		
<u>ERTRAG</u>				
414800	Zuschüsse/Spenden für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	2.026,00	1.400	1.400
442100	Erträge aus Verkauf	620,00	2.300	2.300
448800	Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	540,00	600	600
453000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	8.500	8.500
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	415,00	0	0
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	3.766,74	3.400	3.400
	Gesamtertrag	7.367,74	16.200	16.200
<u>AUFWAND</u>				
521100	Reparatur Gebäude und Gebäudeeinrichtung	191,45	300	300
524100	Aufwendungen für Elektroenergie	387,08	400	400
524110	Aufwendungen für Wasser	190,07	200	200
524120	Aufwendungen für Abwasser	99,66	200	200
524130	Aufwendungen für Wärme	2.210,00	2.500	2.500
524500	Gebäude- und Inhaltsversicherung	0,00	800	800
525500	Aufwand für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer (Werkzeug und Kleingeräte)	0,00	100	100
529900	Sonstige Dienstleistungen	145,52	200	200
543220	Sonstige Aufwendungen für Veranstaltungen/ Ausstellungen/ Messen	830,00	600	600
543320	Aufwendungen für Fernmeldegebühren	10,24	100	100
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	90,37	200	200
544130	Gebäude- und Inhaltsversicherungen	784,56	0	0
549600	Aufwendungen für die Rückführung an Stiftungsvermögen	2.100,00	2.100	2.100
571000	Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen	0,00	8.500	8.500
	Gesamtaufwand	7.038,95	16.200	16.200
	Überdeckung des Produktes:	328,79	0	0
	Deckungsgrad des Produktes:	104,67 %	100,00 %	100,00 %

VI. Stellenplan

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016		Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2	3	4	5	6	7
I. Stadtverwaltung						
Wahlbeamte						
Oberbürgermeister/-in	B 5	1		1	1	Wahlbeamtin bis 05.03.2017 erhält Besoldung nach BesGr B 5 Besitzstand während gemäß § 1 Abs. 3 KomBesVO, ku in BesGr B 4 und Aufwandsentschädigung in Höhe von 266,- € gemäß § 6 Abs. 2 i. V. m. § 8 KomBesVO
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberamtsrat/-rätin	A 13	1		1	1	
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	3		3	3	2,0 VbE erhalten Besoldung nach BesGr A 11
Stadtamtman/-frau	A 11	1		0	1	1,0 VbE erhält Besoldung nach BesGr A 10
Stadtoberinspektor/-in	A 10	1		1	1	1,0 VbE erhält Besoldung nach BesGr A 9
Stadtinspektor/-in	A 9	3		4	3	1,0 VbE besetzt mit Tarifbeschäftigten
Laufbahngruppe 1						
Stadtamtsinspektor/-in	A 9	1		0	1	erhält Besoldung nach BesGr A 6
Stadthauptsekretär/-in	A 8	6		4	6	1,0 VbE besetzt mit Tarifbeschäftigten 1,0 VbE erhält Besoldung nach BesGr A 7 1,0 VbE erhält Besoldung nach BesGr A 6
Stadtobersekretär/-in	A 7	1		2	1	
Stadtsekretär/-in	A 6	4		6	4	
Gesamt		22	0	22	22	

307

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

A. Beamte in Altersteilzeit

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016		Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2	3	4	5	6	7
Laufbahngruppe 2						
Stadtoberinspektor/-in	A 10	0		0,5	0,5	0,5 VbE besetzt mit Tarifbeschäftigten/erhält Zulage nach MK* zur EG 10 0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ vom 01.02.2009 - 30.11.2015
Gesamt		0		0,5	0,5	

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
GBL Finanz- und Ordnungswesen	E 15	0	1	0	
Zwischensumme		0	1	0	
GBL Finanz- und Ordnungswesen	E 14	1	0	1	Stelleneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 15 (Besitzstand)
GBL Haupt- und Sozialverwaltung	E 14	1	1	1	
GBL Stadtentwicklung und Bauwesen	E 14	1	1	1	
FBL Personal/Recht	E 14	1	1	1	
Zwischensumme		4	3	4	
SBL Recht	E 13	1	1	1	
Zwischensumme		1	1	1	
FBL Hauptverwaltung	E 12	1	1	1	
FBL Bildung/Kultur/Soziales	E 12	1	1	1	
FBL Finanzen	E 12	1	1	1	
FBL Stadtentwicklung	E 12	1	1	1	
Zwischensumme		4	4	4	
Leiter/in Büro OB	E 11	1	1	1	
SBL Organisation	E 11	1	1	1	
SBL EDV	E 11	1	1	1	
SBL Hoch- /Tiefbau	E 11	1	1	1	
SBL Öffentliche Anlagen	E 11	1	1	1	
Zwischensumme		5	5	5	

309

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Leiter/in Bibliothek	E 10	1	1	1	
SB Gebäudeinstandhaltung	E 10	1	1	0	1,0 ku in EG 8
SB Stadtplanung	E 10	0	1	0	
SBL Bauverwaltung	E 10	1	1	1	
SBL Schule/Kita/Sport	E 10	1	1	1	
SBL Kultur/Tourismus	E 10	1	1	1	
SBL Personal	E 10	1	1	1	
SBL Verkehr	E 10	1	1	1	
SB Öffentliche Anlagen	E 10	1	1	1	
Verkehrsplanner	E 10	1	1	1	
Zwischensumme		9	10	8	
SB Wohngeld	E 9	1	0,5	1	Zuordnung aus 11.12.02
Gleichstellungsbeauftragte	E 9	0,5	0,5	0,5	
Leiter hauptberufliche Einsatzkräfte	E 9	1	1	1	Eingruppierung erfolgt nach dem zum 01.09.1994 in Kraft getretenen TV zur Änderung der Anlage 1 a zum BAT-O (Angestellte im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst) vom 21.12.1994, mit dem die Tätigkeitsmerkmale für diese Angestellten neu gefaßt wurden (vgl. Mitteilung des KAV LSA e. V. vom 15.02.2010). Aufgrund der Übergangsvorschrift Nr. 1 zu § 3 bleibt bei einem Angestellten, der am 31.08.1994 die Vergütung gemäß § 26 BAT-O aus einer höheren Vergütungsgruppe erhalten hat als der, die für ihn ab 01.09.1994 gilt, sein Vergütungsanspruch unberührt (Besitzstandswahrung aus der Eingruppierung vor dem 01.09.1994). Damit verbleiben die Einsatzkräfte in ihrer bisherigen Vergütungs- bzw. Entgeltgruppe.
Beauftragte/r für Bürgeranliegen und Korruptionsbekämpfung	E 9	1	1	1	erhält Zulage zur EG 10 nach MK* (Pkt. II. 3)
Pressesprecher/in	E 9	1	1	1	
SBL Stadtkasse	E 9	1	1	1	erhält Zulage zur EG 10 nach MK* (Pkt. II. 3)
SB Rechnungsprüfung (Bau)	E 9	1	1	1	
SBL Rats- und Bürgerbüro	E 9	1	1	1	
SB Stellenbewertung	E 9	1	0	1	Stellenneubewertung

310

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
SB Organisation Wahlen/Datenschutz	E 9	0,75	0	0,75	Stellenneubewertung Umsetzung unter Anwendung MK* (Pkt.II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 10 (Besitzstand)
SB Bezügerechnung/Personal	E 9	2,75	2,75	2,75	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.1.) vom 01.02.2011 bis 31.01.2016; 0,79 VbE erhält Zulage nach MK* zur EG 9 Stufe 6 (Pkt. II.3)
SB EDV	E 9	5	4	5	1, 0 VbE Stellenneubewertung 1,0 VbE Neuordnung aus 36.50.01 1,0 kw/Ende AV mit Ablauf des 31.05.2017 vorzeitige Verrentung unter Anwendung MK (Pkt. II.2.)
SB Haushalt	E 9	1	1	1	
SB Bauverwaltung (Fördermittel)	E 9	1	1	1	erhält Zulage nach MK* zur EG 9 Stufe 6 (Pkt. II. 3)
SB Bauverwaltung (Fördermittel)	E 9	1	1	1	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.1.) vom 01.11.2010 bis 31.10.2015
SB Gebäudeinstandhaltung	E 9	0	0,75	0	
SB Hochbau	E 9	2	2	2	
SB Personal/Geförderte Maßnahmen	E 9	1	1	1	
SB Pressestelle	E 9	0	1	0	
SB Rechnungsprüfung	E 9	1	1	1	
SB Recht/Versicherung	E 9	0	1	0	
SB Stadtplanung	E 9	3	2	3	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.1.) vom 01.11.2010 bis 31.10.2015 Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt 1,0 VbE erhält derzeit noch Entgelt in EG 10 (Besitzstand)
SB Tiefbau	E 9	0	3	0	
SB Wirtschaft/Beteiligungen	E 9	2	2	2	1,0 VbE mit 0,75 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.2.) vom 01.01.2011 bis 31.12.2015;
SB Zentraler Service	E 9	0	0,8	0	
SBL Haushalt	E 9	1	1	1	

311

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06 2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
SB Verkehr	E 9	2	1	2	1,0 VbE erhält Zulage zur EG 9 Stufe 6 nach MK* (Pkt. II. 3) 1,0 VbE Stellenneubewertung 1,0 VbE kw mit Ablauf des 30.09.2017 vorzeitige Verrentung unter Anwendung MK (Pkt.II.2.)
SBL Gewerbe	E 9	1	1	1	erhält Zulage nach MK* (Pkt. II. 3) zu EG 10 1,0 VbE kw/Ende AV mit Ablauf 31.03.2016 vorzeitige Verrentung unter Anwendung MK* (Pkt. II.2.)
SBL Steuern	E 9	1	1	1	
SBL Vollstreckung	E 9	1	1	1	
SBL Wirtschaft/Beteiligungen	E 9	1	1	1	
SBL Wohngeld	E 9	1	1	1	
SB Brandschutz	E 9	1	1	1	
SBL Liegenschaften	E 9	1	1	1	Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 10 (Besitzstand)
Zwischensumme		39	40,3	39	

312

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
SB Verkehr	E 8	1	1	1	Zuordnung aus 11.12.02
SB Pressestelle	E 8	1	0	1	Stelleneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 9 (Besitzstand)
SB Organisation Wahlen/Datenschutz	E 8	0	0,75	0	
SB Personal	E 8	1	0	1	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK** (Pkt. II.1.1.) vom 01.11.2011 bis 31.10.2016 Stelleneubewertung
SB Recht/Versicherung	E 8	1	0	1	Stelleneubewertung erhält Entgelt in EG 9 PR
Gruppenführer	E 8	4	4	4	Eingruppierung erfolgt nach dem zum 01.09.1994 in Kraft getretenen TV zur Änderung der Anlage 1 a zum BAT-O (Angestellte im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst) vom 21.12.1994, mit dem die Tätigkeitsmerkmale für diese Angestellten neu gefaßt wurden (vgl. Mitteilung des KAV LSA e. V. vom 15.02.2010). Aufgrund der Übergangsvorschrift Nr. 1 zu § 3 bleibt bei einem Angestellten, der am 31.08.1994 die Vergütung gemäß § 26 BAT-O aus einer höheren Vergütungsgruppe erhalten hat als der, die für ihn ab 01.09.1994 gilt, sein Vergütungsanspruch unberührt (Besitzstandswahrung aus der Eingruppierung vor dem 01.09.1994). Damit verbleiben die Einsatzkräfte in ihrer bisherigen Vergütungs- bzw. Entgeltgruppe.
SB Allgemeine Ordnung	E 8	3	3	3	1,0 VbE mit 0,75 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.2.) vom 01.12.2010 bis 30.11.2015
SB Bauverwaltung	E 8	1	1	1	
SB EDV	E 8	1	2	1	
SB Haushalt	E 8	1	1	1	
SB Haushalt	E 8	3	2	3	1,0 Stelleneubewertung

313

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
SB Sport	E 8	1	1	1	
SB Bauverwaltung	E 8	2	1	1	0,9 VbE TZ nach MK* 01.06.2011 - 31.10.2016
SB Bauverwaltung	E 8	1	1	1	1,0 VbE mit 0,75 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.2.) vom 01.11.2010 bis 31.10.2015
SB Tiefbau	E 8	3	0	3	Stellenneubewertung 3,0 VbE erhalten Entgelt in EG 9 durch Erreichen Bewährungsaufstieg
SB Friedhofsverwaltung	E 8	2	2	2	
SB Gebäudeinstandhaltung	E 8	1	1	1	
SB Verkehr	E 8	2	1	2	1,0 VbE Stellenneubewertung
SB Verkehr	E 8	1	0	1	Stellenneubewertung
SB Gewerbe	E 8	1	1	1	erhält Zulage zur EG 9 nach MK* (Pkt. II. 3)
SB Grünflächen	E 8	2	1	2	1,0 VbE Stellenneubewertung
SB Gebäudeinstandhaltung	E 8	0,75	0	0,75	Stellenneubewertung erhält Entgelt in EG 9 durch Erreichen Bewährungsaufstieg
SB Öffentliche Anlagen	E 8	1	1	1	Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 9 (Besitzstand)
SB Verkehr	E 8	2	3	2	1,0 VbE besetzt mit 0,75 VbE
SB Organisation	E 8	1	1	1	
SB Stellenbewertung/Submission	E 8	1	2	1	
SB Rechnungsprüfung	E 8	1	1	1	
SB Tiefbau	E 8	0,875	0,875	0,875	
SB Wirtschaft/Beteiligungen	E 8	2	2	2	
SB Wohngeld	E 8	1,75	1	1,75	0,75 Stellenneubewertung
SB Zentraler Service	E 8	2,8	2	2,8	1,0 VbE mit 0,75 VbE besetzt, TZ nach MK* (Pkt. II.1.2.) vom 01.01.2011 bis 31.12.2015 Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt.II.3.) beabsichtigt 0,8 VbE erhält derzeit noch Entgelt in EG 9 (Besitzstand)

314

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
SB Liegenschaften	E 8	2	2	2	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.1.) vom 01.11.2010 bis 31.10.2015 Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt 1,0 VbE erhält Entgelt in EG 11
SB Vollstreckung	E 8	1	1	1	
SB Brand- und Hochwasserschutz	E 8	1	1	1	
Zwischensumme		51,175	41,625	50,175	

315

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
SB Vollstreckung	E 6	1	1	1	Zuordnung aus 11.12.02 TZ mit 0,9 VbE vom 01.05.2011 bis 30.04.2016
Beleuchtungsmeister	E 6	1	1	1	
Bühnenmeister	E 6	1	1	1	
Einsatzkraft/ Atemschutzgerätewart	E 6	3	3	3	
Einsatzkraft/ Schlauchgerätewart	E 6	1	1	1	
Einsatzkraft/Gerätewart	E 6	1	1	1	
Einsatzkraft/Maschinist	E 6	3	3	3	Eingruppierung erfolgt nach dem zum 01.09.1994 in Kraft getretenen TV zur Änderung der Anlage 1 a zum BAT-O (Angestellte im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst) vom 21.12.1994, mit dem die Tätigkeitsmerkmale für diese Angestellten neu gefaßt wurden (vgl. Mitteilung des KAV LSA e. V. vom 15.02.2010). Aufgrund der Übergangsvorschrift Nr. 1 zu § 3 bleibt bei einem Angestellten, der am 31.08.1994 die Vergütung gemäß § 26 BAT-O aus einer höheren Vergütungsgruppe erhalten hat als der, die für ihn ab 01.09.1994 gilt, sein Vergütungsanspruch unberührt (Besitzstandswahrung aus der Eingruppierung vor dem 01.09.1994). Damit verbleiben die Einsatzkräfte in ihrer bisherigen Vergütungs- bzw. Entgeltgruppe. 1,0 VbE ku in EG 5 und Zuordnung zu 11.12.04
Gerätewart	E 6	2	2	2	
SB Bauverwaltung	E 6	2	3	3	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.1.) vom 01.11.2010 bis 31.10.2015
SB Haushalt	E 6	0	1	0	
SB Friedhofsverwaltung	E 6	1	1	1	
SB Gebäudeinstandhaltung	E 6	0	1	0	
SB Gewerbe	E 6	2	2	2	
SB Kultur/Tourismus	E 6	3,625	3,625	3,625	Stellenneubewertung Umsetzung unter Anwendung MK* (Pkt.II.3.) beabsichtigt 1,0 VbE erhält derzeit noch Entgelt in EG 9 (Besitzstand)
SB Öffentliche Anlagen	E 6	2	2	2	

316

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
SB Organisation	E 6	1	1	1	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK** (Pkt. II.1.1.) vom 01.01.2011 bis 31.12.2015
SB Pressestelle	E 6	1,75	0,75	1,75	1,0 VbE mit 0,75 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.2.) vom 01.01.2011 bis 31.12.2015 1,0 VbE Stellenneubewertung
SB Stadtkasse	E 6	1	1	1	erhält Zulage nach MK* zur EG 8 (Pkt. II. 3)
SB Steuern	E 6	3	3	3	
SB Verkehr	E 6	0	1	0	
SB Sport	E 6	1	1	1	
SB Kultur/Tourismus	E 6	0,625	0,625	0,625	
SB Tiefbau	E 6	1	1	1	
SB Schule/Kita/Sport	E 6	1	0	1	Stellenneubewertung
SB Kultur/Tourismus	E 6	1	1	1	Neuzuordnung aus Produkt 31.19.01 mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK** (Pkt. II.1.1.) vom 01.02.2011 bis 31.01.2016 erhält Zulage zur S 11 nach MK* (Pkt. II. 3)
SB Kultur/Tourismus	E 6	1	1	1	
SB Wirtschaft/Beteiligungen	E 6	1	1	1	
SB Wohngeld	E 6	0	1,5	0	
SB Zentraler Service	E 6	1	1	1	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.1.) vom 01.11.2010 bis 31.10.2014
SB Kindertageseinrichtungen	E 6	2	1	2	1,0 VbE Stellenneubewertung
SB Liegenschaften	E 6	1	1	1	Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 9 (Besitzstand)
SB Vollstreckung	E 6	2	1	1	1,0 VbE Stelle aus Außen- dem Innendienst zugeordnet
Zentraler Service/Druckerei	E 6	1	1	1	
Zwischensumme		44	45,5	44	

317

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
SB OB	E 5	1	1	1	erhält Zulage zur EG 8 nach MK* (Pkt. II. 3)
Hausmeister	E 5	1	1	1	Stellenneubewertung Umsetzung unter Anwendung MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 7 (Besitzstand)
SB Allgemeine Ordnung	E 5	2,875	2,875	2,875	
SB Archiv	E 5	4	4	4	
SB Bibliothek	E 5	3,25	3,25	3,25	0,75 VbE erhält Zulage zur EG 9 nach MK* (Pkt. II. 3)
SB Gebäudeinstandhaltung	E 5	1	1	1	1,0 VbE mit 0,75 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.2.) vom 01.11.2010 bis 31.10.2015
SB Gebäudeinstandhaltung	E 5	1	0	1	Stellenneubewertung erhält Entgelt in EG 6 durch Erreichen Bewährungsaufstieg
SB Kindertageseinrichtungen	E 5	1	1	1	Zuordnung aus 11.12.02
SB Kindertageseinrichtungen	E 5	0	1	0	
SB Liegenschaften	E 5	3	3	3	Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt 2,0 VbE erhalten Entgelt in EG 6 durch Erreichen Bewährungsaufstieg
SB Meldestelle	E 5	6,25	6,25	6,25	0,5 VbE mit 0,375 VbE besetzt TZ nach MK** (Pkt. II.1.1.) vom 01.01.2011 bis 31.10.2015
SB Verkehr	E 5	0	1	0	
SB Personal	E 5	0	1	0	
SB Pressestelle	E 5	0	1	0	
SB Rats- und Bürgerbüro	E 5	3,8	3,75	3,75	Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt 1,0 VbE erhält derzeit noch Entgelt in EG 8 (Besitzstand) 1,0 erhält Entgelt in EG 6 durch Erreichen Bewährungsaufstieg
SB Bürgerservice	E 5	2,5	2,5	2,5	0,5 VbE mit 0,375 VbE besetzt TZ nach MK** (Pkt. II.1.1.) vom 01.01.2011 bis 31.10.2015
SB Recht/Versicherung	E 5	1	1	1	
SB Schule	E 5	0	1	0	
SB Stadtkasse	E 5	6	6	6	3,0 VbE erhalten Zulage zur EG 6 nach MK* (Pkt. II. 3)

318

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
SB Stadtkasse	E 5	1	1	1	erhält Zulage zur EG 6 nach MK* (Pkt. II. 3)
SB Submission	E 5	1	1	1	
SB Vollstreckung	E 5	2	2	2	1,0 VbE Zuordnung ab 08/2015 aus 12.60.01
SB Vollstreckung	E 5	1	2	2	
SB Wohngeld	E 5	0,75	0	0,75	Stelleneubewertung erhält Entgelt in EG 6 durch Erreichen Bewährungsaufstieg
Schulsekretärinnen	E 5	4,25	4,25	4,25	
Sekretärin	E 5	6,75	6,75	6,75	
SB Verkehr/Außendienst	E 5	14	15	14	1,0 VbE in EG 5 Zuordnung zu 54.10.01
Sportstättenwarte	E 5	1	1	1	
SB Brandschutz	E 5	1	1	1	
SB Grünanlagen	E 5	0	1	0	
SB Tiefbau	E 5	1	0	0	
Zwischensumme		71,425	76,625	71,375	
Hausmeister/Schule	E 4	3	4,5	4,5	1,5 VbE Zuordnung zu 36.50.01
Hausmeister	E 4	2	2	2	
Hausmeister/in Kitas	E 4	4	2,5	2,5	1,5 VbE Zuordnung aus 21.10.01
Krauffahrer OB	E 4	1	1	1	
Sportstättenwarte	E 4	4	4	4	
Zwischensumme		14	14	14	

319

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
SB Friedhofsverwaltung	E 3	1	1	1	
Zentraler Service/Druckerei	E 3	1	1	1	1,0 VbE mit 0,75 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.2.) vom 01.11.2010 bis 31.10.2015
SB Zentraler Service	E 3	1	0	1	Stelleneubewertung
SB Bürgerservice	E 3	0,75	0,75	0,75	
Zwischensumme		3,75	2,75	3,75	
SB Zentraler Service	E 2U	0	1	0	
Zwischensumme		0	1	0	
Leiter/in Kindertageseinrichtung	S 17	1,625	1,625	1,625	
Zwischensumme		1,625	1,625	1,625	
Leiter/in Kindertageseinrichtung	S 16	1,5	1,5	1,5	
Zwischensumme		1,5	1,5	1,5	
Leiter/in Kindertageseinrichtung	S 13	1	1	1	
	S 13	0,75	0,75	0,75	
Zwischensumme		1,75	1,75	1,75	
Satdtjugendpflegerin	S 11	0,8	0,8	0,8	
SB Soziale Dienste	S 11	1	1	1	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK** (Pkt. II.1.1.) vom 01.07.2011 bis 31.06.2016 kw/Ende AV mit Ablauf des 31.07.2018 vorzeitige Verrentung nach MK (Pkt. II.2.)
Zwischensumme		1,8	1,8	1,8	
Erzieherinnen	S 6	54,875	50,09375	50,09375	
Zwischensumme		54,875	50,09375	50,09375	
Gesamt		307,9	302,56875	301,06875	

320

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer in Altersteizeit

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Budget 01					
Verwaltungssteuerung Oberbürgermeisterbereich					
11.11.01					
Kraftfahrer OB	5	0	0,5	0,5	0,5 VbE kw ATZ/ATZ 01.11.2009 - 31.12.2015
Rats- und Bürgerbüro					
11.11.02					
SB Rats- und Bürgerbüro	6	0,4	0,4	0,4	0,4 VbE kw Ende ATZ/ATZ ab 01.04.2009 - 28.02.2016
Budget 02					
Personalangelegenheiten					
11.12.02					
SB Bezügerechnung	9	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 30.09.2016
Arbeits- und Beschäftigungsförderung					
11.12.06					
SB Personal/Geförderte Maßnahmen	6	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ ab 01.12.2009 - 30.09.2016
Budget 12/13					
Förderung von städtischen Veranstaltungen					
28.10.02					
SB Kultur/Tourismus	6	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 30.11.2016
Wohngeldangelegenheiten					
35.15.01					
SB Wohngeld	6	0	0,425	0	0,425 VbE Kw Ende ATZ/ATZ 01.07.2009 - 28.02.2015

321

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer in Altersteilzeit

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Budget 13					
Gewährleistung der Kinderbetreuung in Kindereinrichtungen/Verwaltung					
35.50.01					
Leiter/in Kindertageseinrichtung	S 16	0	0,5	0,5	0,5 VbE ATZ 01.12.2009 - 30.11.2015
Erzieherinnen	S 6	0	0,4375	0	0,4375 VbE ATZ 01.06.2009 - 31.05.2015
Erzieherinnen	S 6	1,5	2,5	2,5	0,5 VbE ATZ 01.11.2008 - 30.06.2015 0,5 VbE ATZ 01.01.2009 - 30.10.2015 0,5 VbE ATZ 01.02.2009 - 30.11.2015 1,5 VbE ATZ 01.12.2009 - 31.10.2016
Erzieherinnen	S 6	0	0,5	0,5	0,5 VbE ATZ 01.12.2009 - 30.11.2015
Erzieherinnen	S 6	0,3125	0,3125	0,3125	0,3125 VbE ATZ 01.12.2009 - 31.10.2016
Erzieherinnen	S 6	0,375	0,375	0,375	0,5 VbE ATZ 01.12.2009 - 31.10.2016
Sicherung des Grundschulbetriebes					
21.10.01					
Schulsekretärinnen	5	0,6125	0,6125	0,6125	0,3125 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 31.10.2016 0,3 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 31.10.2016
Hausmeister	4	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 31.10.2016 erhält Zulage zur EG 5 nach MK*
Budget 20					
Kasse und Buchhaltung					
11.13.02					
SB Stadtkasse	5	0	0,5	0	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 31.05.2015 erhält Zulage zur EG 8 nach MK* (Pkt. II.3)

322

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer in Altersteilzeit

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Haushalt, Jahresrechnung und Berichte					
11.13.01					
SB Haushalt	9	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.11.2009 - 31.08.2016
Festsetzung und Erhebung von Steuern					
11.13.03					
SB Steuern	6	0	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.09.2008 - 30.06.2015
Budget 30					
Ordnung/Bürger					
GBL Ordnung und Bürger/ FBL Personenstandswesen	14	0	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 30.11.2015
Ordnungsbehördliche Angelegenheiten					
12.21.01					
Betreuung von Bürgern bei Wohnungsnotfällen, Obdachlosigkeit und Bestattungswesen					
31.54.01					
SB Wohnungsnotfälle	6	0	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 31.08.2015
Verkehrsangelegenheiten					
12.21.04					
Verkehrsaufseher/Politessen	5	0	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.10.2009 - 30.09.2015
Meldeangelegenheiten					
12.22.01					
SB Meldestelle	5	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ vom 01.04.2009 - 31.10.2016
SB Meldestelle	5	0	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 30.11.2015

323

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer in Altersteizeit

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Budget 41					
Allgemeine Bauverwaltungsaufgaben					
51.10.04					
Koordinator Sanierung	10	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 31.10.2016
SB Bauverwaltung	10	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 31.09.2016
Sicherung des Verkehrsbetriebes für Straßen, Brücken, Tunnel					
54.10.01					
SB Tiefbau	9	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ ATZ 01.12.2009 - 30.09.2016
Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen					
55.10.01					
SBL Öffentliche Anlagen	9	0	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 30.11.2015
SB Grünflächen	6	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.11.2009 - 31.08.2016
Budget 43					
Entwicklung von Bauleitplänen und Planung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
51.10.01					
SBL Stadtplanung	10	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ /ATZ 01.12.2009 - 31.10.2016
Gesamt		8,7	15,5625	14,2	

324

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe		Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016		Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
			insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2		3	4	5	6	7
Budget 1							
Oberbürgermeisterbereich							
11 11 01							
Oberbürgermeister/-in	B 5	Wahlbeamtin	1		1	1	Wahlbeamtin bis 05.03.2017 erhält Besoldung nach BesGr B 5 Besitzstand während gemäß § 1 Abs. 3 KomBesVO, ku in BesGr B 4 und Aufwandsentschädigung in Höhe von 266,- € gemäß § 6 Abs. 2 i. V. m. § 8 KomBesVO
Stadtoberamtsrat/-rätin	A 13	Laufbahngruppe 2	1		1	1	
Rechnungsprüfung							
11 14 01							
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	Laufbahngruppe 2	1		1	1	erhält Besoldung nach BesGr A 11
Stadtinspektor/-in	A 9	Laufbahngruppe 2	1		1	1	
Personal							
11 12 02							
Stadtamtsinspektor/-in	A 9	Laufbahngruppe 1	1		0	1	erhält Besoldung nach BesGr A 6
Stadtsekretär/-in	A 6	Laufbahngruppe 1	0		1	0	
Haushaltsplanung- und Durchführung							
11 13 01							
Stadtsekretär/-in	A 6	Laufbahngruppe 1	1		1	1	

325

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe		Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016		Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
			insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2		3	4	5	6	7
Festsetzung und Erhebung von Steuern							
11 13 03							
Stadthauptsekretär/-in	A 8	Laufbahngruppe 1	1		0	1	erhält Besoldung nach BesGr A 6
Stadtsekretär/-in	A 6	Laufbahngruppe 1	0		1	0	
Vollstreckung							
11 13 04							
Stadtobersekretär/-in	A 7	Laufbahngruppe 1	1		1	1	
Budget 30							
Ordnung/Bürger							
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	Laufbahngruppe 2	1		1	1	erhält Besoldung nach BesGr A 11
Ordnungsbehördliche Angelegenheiten							
12 21 01							
Stadtamtmann/-frau	A 11	Laufbahngruppe 2	1		0	1	erhält Besoldung nach BesGr A 10
Stadtoberinspektor/-in	A 10	Laufbahngruppe 2	0		1	0	
Stadthauptsekretär/-in	A 8	Laufbahngruppe 1	2		2	2	

326

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe		Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016		Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
			insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2		3	4	5	6	7
Gewerbeangelegenheiten							
12 21 03							
Stadthauptsekretär/-in	A 8	Laufbahngruppe 1	1		0	1	erhält Besoldung nach BesGr A 7
Stadtobersekretär/-in	A 7	Laufbahngruppe 1	0		1	0	
Verkehrsangelegenheiten							
12 21 04							
Stadthauptsekretär/-in	A 8	Laufbahngruppe 1	1		1	1	
Stadtsekretär/-in	A 6	Laufbahngruppe 1	1		1	1	
Meldeangelegenheiten							
12.22.01							
Stadtoberinspektor/-in	A 10	Laufbahngruppe 2	0		0,5	0,5	0,5 VbE besetzt mit Tarifbeschäftigten/ erhält Zulage nach MK* zur EG 10
Stadtsekretär/-in	A 6	Laufbahngruppe 1	1		1	1	

327

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

A. Beamte

Wahlbeamte/ Laufbahngruppe/ Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe		Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016		Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
			insgesamt	davon ausgesondert (Anzahl der Stellen, die vor der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 BBesG ausgesondert wurden)			
1	2		3	4	5	6	7
Personenstandswesen							
12.22.02							
Stadtinspektor/-in	A 9	Laufbahngruppe 2	2		2	2	1,0 VbE besetzt mit Tarifbeschäftigten
Stadthauptsekretär/-in	A 8	Laufbahngruppe 1	1		1	1	1,0 VbE besetzt mit Tarifbeschäftigten
Stadtsekretär/-in	A 6	Laufbahngruppe 1	1		1	1	
Budget 41/42/43							
Stadtentwicklung und Bauwesen							
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	Laufbahngruppe 2	1		1	1	
Entwicklung von Baulertplänen und Planung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen							
51.10.01							
Stadtoberinspektor/-in	A 10	Laufbahngruppe 2	1		0	1	erhält Besoldung nach Besoldungsgruppe A 9
Stadtinspektor/-in	A 9	Laufbahngruppe 2	0		1	0	
			22		22,5	22,5	

328

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

B. Arbeitnehmer

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
Budget 01					
Verwaltungssteuerung Oberbürgermeisterbereich					
11.11.01					
Leiter/in Büro OB	11	1	1	1	
Beauftragte/r für Bürgeranliegen und Korruptionsbekämpfung	9	1	1	1	erhält Zulage zur EG 10 nach MK*(Pkt. II.3.)
SB OB	5	1	1	1	erhält Zulage zur EG 8 nach MK*(Pkt. II.3.)
Sekretärin OB	5	1	1	1	
Kraftfahrer OB	5	0	0,5	0,5	0,6 VbE kw ATZ/ATZ 01.11.2009 - 31.12.2015
Kraftfahrer OB	4	1	1	1	
Ratsarbeit					
11.11.02					
SBL Rats- und Bürgerbüro	9	1	1	1	
SB Rats- und Bürgerbüro	5	1	1	1	Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 8 (Besitzstand)
SB Rats- und Bürgerbüro	5	1	1	1	Stellenneubewertung erhält Entgelt in EG 6 durch Erreichen Bewährungsaufstieg
SB Rats- und Bürgerbüro	5	1,8	1,75	1,75	
SB Rats- und Bürgerbüro	5	0,4	0,4	0,4	0,4 kw Ende ATZ/ATZ ab 01.04.2009 - 28.02.2016 Stellenneubewertung erhält Entgelt in EG 6 durch Erreichen Bewährungsaufstieg

329

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					
11.12.03					
Pressesprecher/in	9	1	1	1	
SB Pressestelle	9	0	1	0	
SB Pressestelle	8	1	0	1	Stelleneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 9 (Besitzstand)
SB Pressestelle	6	1,75	0,75	1,75	Stelleneubewertung
SB Pressestelle	5	0	1	0	
Örtliche Rechnungsprüfung					
11.14.01					
SB Rechnungsprüfung (Bau)	9	1	1	1	
SB Rechnungsprüfung	9	1	1	1	
SB Rechnungsprüfung	8	1	1	1	
Bürgerservice					
11.15.06					
SB Bürgerservice	5	2,5	2,5	2,5	0,5 VbE mit 0,375 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.1.) vom 01.01.2011 bis 31.10.2015
SB Bürgerservice	3	0,75	0,75	0,75	
Interessenvertretung der Beschäftigten					
11.15.07					
Sekretärin PR	5	0,5	0,5	0,5	
Gleichstellungsbeauftragte	9	0,5	0,5	0,5	

330

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
Meldeangelegenheiten					
12 22 01					
SB Meldestelle	5	0,75	0,75	0,75	
SB Meldestelle	5	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.04.2009 - 31.10.2016
SB Meldestelle	5	3	3,5	3,5	0,5 VbE KW Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 30.11.2015
SB Meldestelle	5	2,5	2,5	2,5	0,5 VbE mit 0,375 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.1.) vom 01.01.2011 bis 31.10.2015
Budget 02					
Personal und Recht					
Personalangelegenheiten					
11 12 02					
FBL Personal/Recht	14	1	1	1	
SBL Personal	10	1	1	1	
SB Personal	8	1	0	1	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.1.) vom 01.11.2011 bis 31.10.2016 Stelleneubewertung
SB Personal	5	0	1	0	
SB Bezügerechnung	9	3,25	3,25	3,25	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 30.09.2016 1,0 mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK* vom 01.01.2011 bis 31.01.2016 0,75 VbE erhält Zulage nach MK* zur EG 9 Stufe 6 (Pkt. II. 3)
Arbeits- und Beschäftigungsförderung					
11.12 06					
SB Personal/Geförderte Maßnahmen	9	1	1	1	
SB Personal/Geförderte Maßnahmen	6	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ ab 01.12.2009 - 30.09.2016

331

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
Allgemeine Rechtssangelegenheiten					
11.12.04					
SBL Recht	13	1	1	1	
SB Recht/Versicherung	9	0	1	0	
SB Recht/Versicherung	8	1	0	1	Stellenneubewertung erhält Entgelt in EG 9 PR
SB Recht/Versicherung	5	1	1	1	
Budget 11					
Haupt- und Sozialverwaltung					
GBL Haupt- und Sozialverwaltung	14	1	1	1	
Sekretärin	5	1	1	1	
Hauptverwaltung/Zentraler Service					
Zentraler Service					
11.12.01					
FBL Hauptverwaltung	12	1	1	1	
SBL Organisation	11	1	1	1	
SB Organisation	8	1	1	1	
SB Organisation	6	1	1	1	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK** (Pkt. II.1.1.) vom 01.01.2011 bis 31.12.2015
SB Stellenbewertung	9	1	0	1	Stellenneubewertung
SB Stellenbewertung/Submission	8	1	2	1	
SB Zentraler Service	9	0	0,8	0	

332

333

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
SB Zentraler Service	8	2,8	2	2,8	1,0 VbE mit 0,75 VbE besetzt, TZ nach MK* (Pkt. II.1.2.) vom 01.01.2011 bis 31.12.2015 Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt.II.3.) beabsichtigt 0,8 VbE erhält derzeit noch Entgelt in EG 9 (Besitzstand)
SB Zentraler Service	6	1	1	1	mit 0,875 VbE besetzt
SB Zentraler Service	3	1	0	1	Stellenneubewertung
SB Zentraler Service	2Ü	0	1	0	
Hausmeister	5	1	1	1	Stellenneubewertung Umsetzung unter Anwendung MK* (Pkt.II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 7 (Besitzstand)
Hausmeister	4	2	2	2	Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (PK. II.1.1.) beabsichtigt erhalten derzeit noch Entgelt in EG 5 (Besitzstand)
Zentraler Service/Druckerei	6	1	1	1	
Zentraler Service/Druckerei	3	1	1	1	1,0 VbE mit 0,75 VbE besetzt TZ nach MK** (Pkt. II.1.2.) vom 01.11.2010 bis 31.10.2015
Vergabeangelegenheiten					
11.12.05					
SB Submission	5	1	1	1	
Technikunterstützte Informationsverarbeitung					
11.15.02					
SBL EDV	11	1	1	1	
SB EDV	9	5	3	4	1,0 VbE Stellenneubewertung 1,0 VbE Neuordnung aus 36.50.01 1,0 kw/Ende AV mit Ablauf des 31.05.2017 vorzeitige Verrentung unter Anwendung MK (Pkt. II.2.)
SB EDV	8	0	1	0	

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
SB EDV	8	1	1	1	
Verwaltungsarchiv					
11 15 04					
SB Archiv	5	3	3	3	
SB Archiv	5	1	1	1	
Wahlen und Statistik					
12 12 01					
SB Organisation Wahlen/Datenschutz	9	0,75	0	0,75	Stellenneubewertung Umsetzung unter Anwendung MK* (Pkt.II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 10 (Besitzstand)
SB Organisation Wahlen/Datenschutz	8	0	0,75	0	
Budget 12/13					
Kultur/Soziales und Schule/Kita/Sport					
FBL Bildung/Kultur/Soziales	12	1	1	1	
Budget 12					
Kultur/Soziales					
Förderung von städtischen Veranstaltungen					
28 10 02					
SBL Kultur/Tourismus	10	1	1	1	
SB Kultur/Tourismus	6	1	1	1	Stellenneubewertung Umsetzung unter Anwendung MK* (Pkt.II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 9 (Besitzstand)
SB Kultur/Tourismus	6	2,625	2,625	2,625	
SB Kultur/Tourismus	6	1	1	1	

334

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
SB Kultur/Tourismus	6	1	1	1	mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK** (Pkt. II.1.1.) vom 01.02.2011 bis 31.01.2016 erhält Zulage zur S 11 nach MK* (Pkt. II. 3)
SB Kultur/Tourismus	6	1,125	1,125	1,125	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 30.11.2016
Bereitstellung Kulturhaus					
26.10.01					
Bühnenmeister	6	1	1	1	
Beleuchtungsmeister	6	1	1	1	
Bereitstellung von Medien und Informationen					
27.20.01					
Leiterin Bibliothek	10	1	1	1	
SB Bibliothek	5	3,25	3,25	3,25	0,75 VbE erhält Zulage zur EG 9 nach MK* (Pkt. II. 3)
Wohngeldangelegenheiten					
35.15.01					
SBL Wohngeld	9	1	1	1	
SB Wohngeld	9	1	0,5	1	Zuordnung aus 11.12.02
SB Wohngeld	8	1,75	1	1	Stellenneubewertung
SB Wohngeld	6	0	0,75	0,75	
SB Wohngeld	6	0	1,175	0	0,425 VbE Kw Ende ATZ/ATZ 01.07.2009 - 28.02.2015
SB Wohngeld	5	0,75	0	0,75	Stellenneubewertung erhält Entgelt in EG 6 durch Erreichen Bewährungsaufstieg

335

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
SB Soziale Dienste	S 11	1	1	1	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK** (Pkt. II.1.1.) vom 01.07.2011 bis 31.06.2016 kw/Ende AV mit Ablauf des 31.07.2018 vorzeitige Verrentung nach MK (Pkt. II.2.)
Förderung von Kindern und der Jugend					
36.60.01					
Stadtjugendpflegerin	S 11	0,8	0,8	0,8	
Budget 13					
Schule/Kita/Sport					
Sicherung des Grundschulbetriebs					
21.10.01					
SB Schule/Kita/Sport	6	1	0	1	Stelleneubewertung
SB Schule/Kita/Sport	5	0	1	0	
Schulsekretärinnen	5	4,8625	4,8625	4,8625	0,3125 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 31.10.2016 0,3 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009-31.10.2016
Hausmeister	4	1,5	2,5	2,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 31.10.2016 1,0 Zuordnung zu 36.50.01
Hausmeister	4	2	2,5	2,5	0,5 VbE Zuordnung zu 36.50.01
Gewährleistung der Kinderbetreuung in Kindereinrichtungen/Verwaltung					
36.50.01					
SBL Schule/Kita/Sport	10	1	1	1	
SB Schule/Kita/Sport/EDV	9	0	1	1	1,0 VbE Neuzuordnung zu 11.15.02
SB Schule/Kita/Sport	6	2	1	1	Stelleneubewertung
SB Schule/Kita/Sport	5	1	2	2	

336

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
Leiter/in Kindertageseinrichtung	S 16	0	0,5	0,5	0,5 VbE ATZ 01.12.2009 - 30.11.2015
Erzieherinnen	S 6	0	0,4375	0	0,4375 VbE ATZ 01.06.2009 - 31.05.2015
Erzieherinnen	S 6	1,5	2,5	2,5	0,5 VbE ATZ 01.11.2008 - 30.06.2015 0,5 VbE ATZ 01.02.2009 - 30.11.2015 1,5 VbE ATZ 01.12.2009 - 31.10.2016
Erzieherinnen	S 6	0	0,5	0,5	0,5 VbE ATZ 01.12.2009 - 30.11.2015
Erzieherinnen	S 6	0,3125	0,3125	0,3125	0,3125 VbE ATZ 01.12.2009 - 31.10.2016
Erzieherinnen	S 6	0,375	0,375	0,375	0,375 VbE ATZ 01.12.2009 - 31.10.2016
Leiter/in Kindertageseinrichtung	S 17	1,625	1,625	1,625	
Leiter/in Kindertageseinrichtung	S 16	1,5	1,5	1,5	
Leiter/in Kindertageseinrichtung	S 13	1	1	1	
Leiter/in Kindertageseinrichtung	S 13	0,75	0,75	0,75	
Erzieherinnen	S 6	54,875	50,09375	50,09375	
Hausmeister/in Kitas	4	4	2,5	2,5	1,5 VbE Zuordnung aus 21.10.01
Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten					
42 40 01					
SB Sport	8	1	1	1	
SB Sport	6	1	1	1	1,0 VbE mit 0,75 VbE besetzt TZ nach MK** (Pkt. II.1.2.) vom 01.08.2011 bis 31.07.2016
Sportstättenwarte	5	1	1	1	
Sportstättenwarte	4	4	4	4	

337

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
Budget 20					
Finanzwesen					
GBL Finanz- und Ordnungswesen	15	0	1	0	
GBL Finanz- und Ordnungswesen	14	1	0	1	Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 15 (Besitzstand)
Sekretärin	5	2	2	2	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ bis 31.12.2020
Haushalt, Jahresrechnung und Berichte					
11.13.01					
FBL Finanzen	12	1	1	1	
SBL Haushalt	9	1	1	1	
SB Haushalt	9	1	1	1	
SB Haushalt	8	2	1	2	1,0 VbE Stellenneubewertung
SB Haushalt	6	0	1	0	
SB Haushalt	9	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.11.2009 - 31.08.2016
SB Haushalt	8	2	2	2	
Kasse und Buchhaltung					
11.13.02					
SBL Stadtkasse	9	1	1	1	erhält Zulage zur EG 10 nach MK* (Pkt. II.3)
SB Stadtkasse	6	1	1	1	erhält Zulage zur EG 8 nach MK* (Pkt. II.3)
SB Stadtkasse	5	7	7	7	4,0 VbE erhalten Zulage zur EG 6 nach MK* (Pkt. II.3)

338

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
SB Stadtkasse	5	0	0,5	0	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 31.05.2015 erhält Zulage zur EG 8 nach MK* (Pkt. II.3)

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erfäuterungen
1	2	3	4	6	6
Festsetzung und Erhebung von Steuern					
11 13 03					
SBL Steuern	9	1	1	1	
SB Steuern	6	0	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.09.2008 - 30.06.2015
SB Steuern	6	3	3	3	
Vollstreckung					
11 13 04					
SBL Vollstreckung	9	1	1	1	
SB Vollstreckung	8	1	1	1	
SB Vollstreckung	6	2	1	1	
SB Vollstreckung	6	1	1	1	Zuordnung aus 11.12.02. besetzt mit 0,9 VbE/TZ befristet bis 30.04.2016
SB Vollstreckung	5	2	3	3	1,0 VbE Stelle aus Außen- dem Innendienst zugeordnet
SB Vollstreckung	5	1	1	1	ab 08/2016 1,0 VbE Zuordnung aus 12.60.01 in EG 5
Budget 30					
Ordnungswesen					
GBL Ordnung und Bürger/ FBL Personenstandswesen	14	0	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 30.11.2015
Ordnungsbehördliche Angelegenheiten					
12 21 01					
SB Allgemeine Ordnung	8	3	3	3	1,0 VbE mit 0,75 VbE besetzt TZ nach MK** (Pkt. II.1.2.) vom 01.12.2010 bis 30.11.2015
SB Allgemeine Ordnung	5	1,875	1,875	1,875	

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
SB Allgemeine Ordnung	5	1	1	1	
Gewerbeangelegenheiten					
12.21.03					
SBL Gewerbe	9	1	1	1	erhält Zulage nach MK* (Pkt. II. 3) zu EG 10 1,0 VbE kw/Ende AV mit Ablauf 31.03.2016 vorzeitige Verrentung unter Anwendung MK* (Pkt. II.2.)
SB Gewerbe	8	1	1	1	erhält Zulage zur EG 9 nach MK* (Pkt. II. 3)
SB Gewerbe	6	2	2	2	
Verkehrsangelegenheiten					
12.21.04					
SBL Verkehr	10	1	1	1	
SB Verkehr	9	2	1	2	1,0 VbE erhält Zulage zur EG 9 Stufe 6 nach MK* (Pkt. II. 3) 1,0 VbE Stellenneubewertung 1,0 VbE kw mit Ablauf des 30.09.2017 vorzeitige Verrentung unter Anwendung MK (Pkt.II.2.)
SB Verkehr	8	5	4	5	1,0 VbE besetzt mit 0,75 VbE 2,0 VbE Stellenneubewertung
SB Verkehr	8	1	1	1	Zuordnung aus 11.12.02
SB Verkehr	6	0	1	0	
SB Verkehr	5	0	1	0	
SB Verkehr/Außendienst	5	0	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.10.2009 - 30.09.2015
SB Verkehr/Außendienst	5	14	15	14	1,0 VbE in EG 5 Zuordnung zu 54.10.01

341

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
Brandschutz					
12.60.01					
SBL Allgemeine Ordnung/Brandschutz	5	1	1	1	
SB Brand- und Hochwasserschutz	8	1	1	1	
SB Brandschutz	9	1	1	1	
Gerätewart	6	2	2	2	
Leiter hauptberufliche Einsatzkräfte	9	1	1	1	
Gruppenführer	8	4	4	4	
Einsatzkraft/Atemschutzgerätewart	6	3	3	3	
Einsatzkraft/Schlauchgerätewart	6	1	1	1	
Einsatzkraft/Gerätewart	6	1	1	1	
Einsatzkraft/Maschinist	6	3	3	3	
Betreuung von Bürgern bei Wohnungsnotfällen, Obdachlosigkeit und Bestattungswesen					
31.54.01					
SB Wohnungsnotfälle	6	0	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 31.08.2015
Budget 41					
Stadtentwicklung und Bauwesen					
GBL Stadtentwicklung und Bauwesen	14	1	1	1	
Sekretärin	5	2,25	2,25	2,25	

Eingruppierung erfolgt nach dem zum 01.09.1994 in Kraft getretenen TV zur Änderung der Anlage 1 a zum BAT-O (Angestellte im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst) vom 21.12.1994, mit dem die Tätigkeitsmerkmale für diese Angestellten neu gefaßt wurden (vgl. Mitteilung des KAV LSA e. V. vom 15.02.2010). Aufgrund der Übergangsvorschrift Nr. 1 zu § 3 bleibt bei einem Angestellten, der am 31.08.1994 die Vergütung gemäß § 26 BAT-O aus einer höheren Vergütungsgruppe erhalten hat als der, die für ihn ab 01.09.1994 gilt, sein Vergütungsanspruch unberührt (Besitzstandswahrung aus der Eingruppierung vor dem 01.09.1994). Damit verbleiben die Einsatzkräfte in ihrer bisherigen Vergütungs- bzw. Entgeltgruppe.
1,0 VbE ku in EG 5 und Zuordnung zu 11.13.04

342

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
Allgemeine Bauverwaltungsaufgaben					
51 10 04					
SBL Bauverwaltung	10	1	1	1	
Koordinator Sanierung	10	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 30.09.2016
SB Bauverwaltung	10	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 30.09.2016
SB Bauverwaltung	8	3	2	2	1,0 VbE mit 0,75 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.2.) vom 01.11.2010 bis 31.10.2015
SB Bauverwaltung	6	2	3	3	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.1.) vom 01.11.2010 bis 31.10.2015
SB Bauverwaltung (Fördermittel)	9	1	1	1	erhält Zulage nach MK* zur EG 9 Stufe 6 (Pkt. II. 3)
SB Bauverwaltung (Fördermittel)	9	1	1	1	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.1.) vom 01.11.2010 bis 31.10.2015
SB Bauverwaltung	8	1	1	1	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK** (Pkt. II.1.1.) vom 01.08.2011 bis 31.05.2016
Bauordnungsrechtliche Verfahren, Aufgaben der Bauordnung und der Bauaufsicht					
52 10 03					
SB Hochbau	9	2	2	2	
Sicherung des Verkehrsbetriebes für Straßen, Brücken, Tunnel					
54 10 01					
SBL Hoch- /Tiefbau	11	1	1	1	
SB Tiefbau	9	0,5	3,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 30.09.2016
SB Tiefbau	8	3	0	3	Stellenneubewertung 3,0 VbE erhalten Entgelt in EG 9 durch Erreichen Bewährungsaufstieg

343

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
SB Tiefbau	8	0,875	0,875	0,875	
SB Tiefbau	6	1	1	1	
SB Tiefbau	5	1	0	0	Zuordnung aus 12.21.04
Budget 42					
Immobilienmanagement					
Grundstücksmanagement					
11 15 01					
SBL Liegenschaften	10	0	0	0	
SBL Liegenschaften	9	1	1	1	Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 10 (Besitzstand)
SB Liegenschaften	8	1	1	1	Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 11 (Besitzstand)
SB Liegenschaften	8	1	1	1	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.1.) vom 01.11.2010 bis 31.10.2015
SB Liegenschaften	6	1	1	1	Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 9 (Besitzstand)
SB Liegenschaften	5	3	3	3	Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt 2,0 VbE erhalten Entgelt in EG 6 durch Erreichen Bewährungsaufstieg
Gebäudemanagement					
11 15 08					
SB Gebäudeinstandhaltung	10	1	1	0	1,0 ku in EG 8
SB Gebäudeinstandhaltung	9	0	0,75	0	
SB Gebäudeinstandhaltung	8	1,75	1	1,75	Stellenneubewertung erhält Entgelt in EG 9 durch Erreichen Bewährungsaufstieg
SB Gebäudeinstandhaltung	6	0	1	0	
SB Gebäudeinstandhaltung	5	1	0	1	Stellenneubewertung erhält Entgelt in EG 6 durch Erreichen Bewährungsaufstieg

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
SB Gebäudeinstandhaltung	5	1	1	1	1,0 VbE mit 0,75 VbE besetzt TZ nach MK** (Pkt. II.1.2.) vom 01.11.2010 bis 31.10.2015
Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Flächen					
55.10.01					
SBL Öffentliche Anlagen	11	1	1	1	
SBL Öffentliche Anlagen	9	0	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.12.2009 - 30.11.2015
SB Öffentliche Anlagen	6	2	2	2	
SB Grünflächen	8	2	1	2	Stellenneubewertung
SB Grünflächen	6	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ/ATZ 01.11.2009 - 31.08.2016
SB Grünflächen	5	0	1	0	
SB Öffentliche Anlagen	10	1	1	1	Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 11 (Besitzstand)
SB Öffentliche Anlagen	8	1	1	1	Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt erhält derzeit noch Entgelt in EG 9 (Besitzstand)
Friedhofs- und Bestattungswesen					
55.30.01					
SB Friedhofsverwaltung	8	2	2	2	
SB Friedhofsverwaltung	6	1	1	1	
SB Friedhofsverwaltung	3	1	1	1	
Budget 43					
Stadtentwicklung					
Entwicklung von Bauleitplänen und Planung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
51.10.01					

345

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Haushaltsjahres 2016	Anzahl der Stellen 2015	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	6	6
SBL Stadtplanung	10	0,5	0,5	0,5	0,5 VbE kw Ende ATZ /ATZ 01.12.2009 - 31.10.2016
Verkehrsplaner	10	1	1	1	
SB Stadtplanung	10	0	1	1	
SB Stadtplanung/Stadtplaner	9	3	2	2	1,0 VbE mit 0,9 VbE besetzt TZ nach MK* (Pkt. II.1.1.) vom 01.11.2010 bis 31.10.2015 Stellenneubewertung Umsetzung nach MK* (Pkt. II.3.) beabsichtigt 1,0 VbE erhält derzeit noch Entgelt in EG 10 (Besitzstand)
Wirtschaftsförderung					
57 10 01					
FBL Stadtentwicklung	12	1	1	1	
SBL Wirtschaft/Beteiligungen	9	0	1	1	
SB Wirtschaft/Beteiligungen	9	1	0	0	
SB Wirtschaft/Beteiligungen	9	0,6	0,6	0,6	
SB Wirtschaft/Beteiligungen	8	1	1	1	
SB Wirtschaft/Beteiligungen	6	1	1	1	
Beteiligungen					
11 13 05					
SB Beteiligungen	9	1	1	1	1,0 VbE mit 0,75 VbE besetzt TZ nach MK** (Pkt. II.1.2.) vom 01.01.2011 bis 31.12.2015
SB Beteiligungen	8	1	1	1	
Konzessionen					
11.13 05					
SB Konzessionen	9	0,4	0,4	0,4	
Gesamt		316,6	318,13125	315,26875	

346

Stellenplan Stadt Bitterfeld-Wolfen 2016

Nachwuchskräfte und Informatiorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen Im Haushaltsjahr 2016	beschäftigt am 01.10.2015	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Nachwuchskräfte				
Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten - Kommunalverwaltung -	Ausbildungsvergütung	11	8	davon: 3 VfA Ende Ausbildung 07/2016 2 VfA Ende Ausbildung 07/2017 3 VfA Ende Ausbildung 07/2018 3 VfA Beginn Ausbildung 2016
Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Archiv	Ausbildungsvergütung	1	1	1 FAMI Ende Ausbildung 07/2018
Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek	Ausbildungsvergütung	1	1	1 FAMI Ende Ausbildung 07/2018
Ausbildung zum/zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik	Ausbildungsvergütung	1	0	1 Beginn Ausbildung 07/2016
Informatiorisch beschäftigte Dienstkräfte				
Abordnung KomBa-ABI	Entgelt aus E 8	0	1	1 befristete Einstellung bis 31.12.2015 zum Zwecke der Abordnung
Sachbearbeiterstelle	Entgelt aus E 9	1	0	ruhendes AV Abgeordneter im LT
MA Jugendclub	Entgelt aus E 8	1	0	befristete EU-Rente bis 31.12.2016 und Stellenwegfall
Gesamt		16	11	

347

VII. Anlagen

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen
Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen
Übersicht der Verbindlichkeiten
Übersicht der Rücklagen
Zuwendungen an die Fraktionen

Wirtschaftspläne

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen - 2016

B	Maßnahme	Bezeichnung	USK	Detailbezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
11	00000249	Rathaus OT Bitterfeld	09610.40260	energetische Sanierung Rathaus OT Bitterfeld	0,00	0	0	-123.000	-114.000	0
			23111.00194	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land energetische Sanierung Rathaus OT Bitterfeld	0,00	0	0	82.000	76.000	0
	01310000	DV-Software	01310.40000	Ankauf von Software und Updates (allgemein) - EDV	-27.524,19	-23.000	-28.000	-31.100	-28.600	-56.000
			01310.40019	DV-Software - Submissionsstelle	0,00	-11.000	0	0	-11.000	0
	07310000	Technische Anlagen	07310.40001	Erweiterung der zentralen Rechentechnik - EDV	-41.564,96	-39.900	-24.900	-19.400	-26.000	-27.000
	08110000	Betriebsvorrichtungen	08110.40019	Betriebsvorrichtungen - z. B. Klimaanlage RH BTF - Hauptverwaltung	0,00	-40.000	0	0	0	0
	08210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	08210.40001	Erweiterung PC-Technik (Hardware über 1.000 Euro) - EDV	-8.265,55	0	-14.000	0	0	0
			08210.40072	Anschaffung BGA über 1.000 Euro - Archiv	0,00	0	-4.000	-4.000	0	0
	08220000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (150 bis 1.000 Euro)	08220.40000	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Hauptverwaltung	-1.637,44	-9.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
			08220.40001	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro (Hardware und Trivialsoftware) - EDV	-66.581,34	-58.000	-30.000	-34.700	-33.100	-67.000
Summe11					-145.573,48	-181.400	-104.900	-134.200	-140.700	-154.000
12	00000192	Soziale Stadt - BM Jugendclub 83 OT Wolfen	09610.40181	Soziale Stadt - BM Jugendclub 83 OT Wolfen	0,00	0	-11.000	0	0	0
			23111.00080	Sonderposten aus Zuwendung vom Land Soziale Stadt - BM Jugendclub 83 OT Wolfen	0,00	0	7.300	0	0	0
			23117.00001	Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen Soziale Stadt - BM Jugendclub 83 OT Wolfen	0,00	0	3.700	0	0	0
	00000218	Kulturhaus OT Wolfen	09610.40206	Kulturhaus OT Wolfen - Bestuhlung	-87.047,82	0	0	0	0	0
			09610.40240	Kulturhaus OT Wolfen - Rekonstruktion Theatersaal	-252.054,06	0	0	0	0	0
			09610.40259	Kulturhaus OT Wolfen Neugestaltung Vorplatz	0,00	0	-34.500	0	0	0
			23111.00193	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Kulturhaus OT Wolfen Neugestaltung Vorplatz	0,00	0	23.000	0	0	0
23118.00006	Sonderposten aus Zuwendungen von übrigen Bereichen - Kulturhaus OT Wolfen - Bestuhlung (umsatzsteuerpflichtig)	37.387,61	0	0	0	0	0			

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen - 2016

B	Maßnahme	Bezeichnung	USK	Detailbezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			23118.00016	Sonderposten aus Zuwendungen von übrigen Bereichen - Kulturhaus OT Wolfen - Bestuhlung (umsatzsteuerfrei)	6.186,80	0	0	0	0	0
	00000224	Jugendclub Roxy OT Wolfen	09610.40210	Soziale Stadt - Jugendclub Roxy OT Wolfen	0,00	-45.000	0	0	0	0
			23111.00155	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Soziale Stadt - Jugendclub Roxy OT Wolfen	0,00	30.000	0	0	0	0
			23118.00012	Sonderposten aus Zuwendung von übrigen Bereichen (Spende) Soziale Stadt - Jugendclub Roxy OT Wolfen	0,00	15.000	0	0	0	0
	08110000	Betriebs- vorrichtungen	08110.40017	Betriebsvorrichtungen - Kulturhaus OT Wolfen	-1.792,00	0	0	0	0	0
	08210000	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	08210.40070	Anschaffung BGA über 1.000 Euro - Kulturhaus	0,00	-7.000	0	0	0	0
	08220000	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung (150 bis 1.000 Euro)	08220.40039	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Bibliothek OT Wolfen	-758,98	-1.200	0	0	0	0
			08220.40045	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Medien Bibliothek OT Bitterfeld	0,00	-1.900	0	0	0	0
			08220.40070	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Kulturhaus	0,00	-13.000	0	0	0	0
			Summe12		-298.078,45	-23.100	-11.500	0	0	0
13	00000054	Grundschule Steinfurth OT Wolfen	09610.40258	Grundschule Steinfurth OT Wolfen Zuwegung	0,00	0	-50.000	0	0	0
	00000055	KiTa Fuhnetal OT Wolfen	09610.40221	STARK III energetische Sanierung KiTa "Fuhnetal" OT Wolfen	-600,24	0	0	0	0	-196.000
			09610.40256	STARK III allgemeine Sanierung KiTa "Fuhnetal" OT Wolfen	0,00	0	0	0	0	-293.500
			23111.00165	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land STARK III energetische Sanierung KiTa "Fuhnetal" OT Wolfen	0,00	0	0	0	0	137.200
			23111.00191	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land STARK III allgemeine Sanierung KiTa Fuhnetal OT Wolfen	0,00	0	0	0	0	205.400

349

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen - 2016

B	Maßnahme	Bezeichnung	USK	Detailbezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
350	00000133	GS Anhalt OT Bitterfeld	09610.40220	STARK III energetische Sanierung Grundschule "Anhalt" OT BTF	-1.021,02	0	-2.188.500	-4.297.900	0	0
			09610.40231	Brandschutzmaßnahmen Grundschule "Anhaltsiedlung" OT BTF	-1.965,88	-30.000	-20.000	0	0	0
			09610.40254	STARK III allgemeine Sanierung Grundschule Anhalt OT Bitterfeld	0,00	0	-385.900	-928.200	0	0
			23111.00164	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land STARK III energetische Sanierung Grundschule "Anhalt" OT BTF	0,00	0	1.531.900	3.008.500	0	0
			23111.00187	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land STARK III allgemeine Sanierung Grundschule Anhalt OT Bitterfeld	0,00	0	270.000	649.400	0	0
	00000156	GS Steinfurth - OT Wolfen	09610.40218	STARK III energetische Sanierung Grundschule Steinfurth OT Wolfen	-843.080,32	0	-772.500	0	0	0
			23111.00162	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land STARK III energetische Sanierung Grundschule Steinfurth OT Wolfen	212.463,30	0	540.700	0	0	0
	00000158	Weinbergturnhalle OT Bitterfeld	09610.40245	STARK III energetische Sanierung Weinbergturnhalle	-897,26	0	0	0	-364.200	-364.200
			09610.40255	STARK III allgemeine Sanierung Weinbergturnhalle OT Bitterfeld	0,00	0	0	0	-52.500	-52.500
			09610.40263	energetische Sanierung von Sportstätten mit überwiegend nicht schulischer Nutzung Weinbergturnhalle OT Bitterfeld	0,00	0	-725.000	0	0	0
			23111.00180	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land STARK III energetische Sanierung Weinbergturnhalle	0,00	0	0	0	254.900	254.900
			23111.00190	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land STARK III allgemeine Sanierung Weinbergturnhalle OT Bitterfeld	0,00	0	0	0	36.700	36.700
23111.00196			Sonderposten aus Zuwendungen vom Land energetische Sanierung von Sportstätten mit überwiegend nicht schulischer Nutzung Weinbergturnhalle OT Bitterfeld	0,00	0	725.000	0	0	0	

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen - 2016

B	Maßnahme	Bezeichnung	USK	Detailbezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	00000181	Ersatzneubau Kindertagesstätte ("Traumzauberbaum") OT BTF	09610.40167	Ersatzneubau Kindertagesstätte OT BTF	-6.359,38	0	0	0	0	0
	00000226	Villa Sonnenkafer OT Bitterfeld	09610.40212	STARK III allgemeine Sanierung Villa Sonnenkafer OT Bitterfeld	-2.825,98	-85.100	0	0	0	0
09610.40222			STARK III energetische Sanierung Kita "Villa Sonnenkafer" OT BTF	-30.458,07	0	0	0	0	0	0
23111.00166			Sonderposten aus Zuwendungen vom Land STARK III energetische Sanierung Kita "Villa Sonnenkafer" OT BTF	0,00	59.500	0	0	0	0	0
	00000229	Grundschule "Erich Weinert" OT Wolfen	09610.40219	STARK III allgemeine Sanierung Grundschule "Erich Weinert" OT Wolfen	0,00	0	0	-752.000	-100.000	0
09610.40229			Brandschutzmaßnahmen Grundschule "Erich Weinert" OT Wolfen	0,00	0	-310.000	0	0	0	
09610.40242			STARK III energetische Sanierung Grundschule "E.-Weinert" OT Wolfen	-600,24	0	0	-810.000	-1.249.100	0	
23111.00163			Sonderposten aus Zuwendungen vom Land STARK III energetische Sanierung Grundschule "Erich Weinert" OT Wolfen	0,00	0	0	567.000	874.300	0	
23111.00186			Sonderposten aus Zuwendungen vom Land STARK III allgemeine Sanierung Grundschule E.-Weinert OT Wolfen	0,00	0	0	526.400	70.000	0	
	00000230	Grundschule "Pestalozzi" OT BTF	09610.40243	STARK III energetische Sanierung Grundschule "Pestalozzi" OT Bitterfeld	-897,26	0	0	0	-478.000	-478.000
09610.40257			STARK III allgemeine Sanierung Grundschule Pestalozzi OT Bitterfeld	0,00	0	0	0	-165.300	-165.300	
23111.00188			Sonderposten aus Zuwendungen vom Land STARK III energetische Sanierung Grundschule Pestalozzi OT Bitterfeld	0,00	0	0	0	334.600	334.600	

351

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen - 2016

B	Maßnahme	Bezeichnung	USK	Detailbezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			23111.00189	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land STARK III allgemeine Sanierung Grundschule Pestalozzi OT Bitterfeld	0,00	0	0	0	115.700	115.700
	00000248	GS Greppin	09610.40246	Brandschutzmaßnahmen Grundschule Greppin	0,00	0	-130.000	0	0	0
	00000251	Jahnsporthalle OT Wolfen	09610.40262	energetische Sanierung von Sportstätten mit überwiegend nicht schulischer Nutzung Jahnsporthalle OT Wolfen	0,00	0	-1.154.000	0	0	0
			23111.00195	energetische Sanierung von Sportstätten mit überwiegend nicht schulischer Nutzung Jahnsporthalle OT Wolfen	0,00	0	1.154.000	0	0	0
	00000252	Turnhalle OT Holzweißig	09610.40264	energetische Sanierung von Sportstätten mit überwiegend nicht schulischer Nutzung Turnhalle OT Holzweißig	0,00	0	-466.000	0	0	0
			23111.00197	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land energetische Sanierung von Sportstätten mit überwiegend nicht schulischer Nutzung Turnhalle OT Holzweißig	0,00	0	466.000	0	0	0
	07110000	Fahrzeuge	07110.00001	Verkauf Fahrzeuge - Sportstätten OT Greppin	500,00	0	0	0	0	0
	08110000	Betriebs- vorrichtungen	08110.40013	Betriebsvorrichtungen (z.B. Außenspielgeräte) - KiTa "Villa Sonnenkafer" OT Bitterfeld	-4.667,80	0	0	0	0	0
	08210000	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	08210.40007	Anschaffung BGA über 1.000 Euro - Jahnsportplatz und übrige Sportstätten OT Wolfen	-1.311,28	0	0	0	0	0
			08210.40008	Anschaffung BGA über 1.000 Euro - GS Anhalt OT Bitterfeld	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
			08210.40040	Anschaffung BGA über 1.000 Euro - KT "Fuhnetal" OT Wolfen	-4.854,05	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
			08210.40043	Anschaffung BGA über 1.000 Euro - GS "Erch Weinert" OT Wolfen	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
			08210.40063	Anschaffung BGA über 1.000 Euro - Hort Anhalt OT Bitterfeld	-1.607,95	0	0	0	0	0
			08210.40077	Anschaffung BGA über 1.000 Euro - KT Villa Sonnenkafer OT Bitterfeld	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
			08210.40095	PC-Ausstattung GS Anhalt OT Bitterfeld	0,00	0	-25.000	-1.000	-1.600	-1.000
			08210.40096	PC-Ausstattung GS Erch-Weinert OT Wolfen	0,00	0	-1.000	-2.100	-1.600	-1.000
			08210.40097	PC-Ausstattung GS OT Greppin	0,00	0	-26.100	-1.000	-1.600	-1.000
			08210.40098	PC-Ausstattung GS OT Holzweißig	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.600	-1.000
			08210.40099	PC-Ausstattung GS Pestalozzi OT Bitterfeld	0,00	0	-2.600	-25.000	-1.600	-1.000
			08210.40100	PC-Ausstattung GS Steinfurth OT Wolfen	0,00	0	-1.600	-25.000	-1.600	-1.000

352

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen - 2016

B	Maßnahme	Bezeichnung	USK	Detailbezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
353	08220000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (150 bis 1.000 Euro)	08220.40003	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Bürger- und Vereinshaus OT Thalheim	-992,98	-1.000	0	0	0	0
			08220.40007	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Sportstätten OT Wolfen	-992,99	-1.000	0	0	0	0
			08220.40008	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - GS Anhalt OT Bitterfeld	-687,29	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
			08220.40009	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - GS "Steinfurth" OT Wolfen	-1.616,02	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
			08220.40010	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - GS OT Holzweißig	-325,94	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
			08220.40014	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro -Sportstätten OT Greppin	-999,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
			08220.40022	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - GS Pestalozzi OT Bitterfeld	-1.316,96	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
			08220.40035	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Sportpark Süd	-992,99	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
			08220.40037	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Sportstätten OT Holzweißig	-593,99	-600	-700	-1.000	-1.000	-1.000
			08220.40040	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - KT "Fuhnetal" OT Wolfen	-4.338,70	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
			08220.40043	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - GS "Erich Weinert" OT Wolfen	-1.921,02	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
			08220.40063	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Hort Anhalt OT Bitterfeld	-419,83	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
			08220.40064	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Hort Pestalozzi OT Bitterfeld	-509,32	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
			08220.40065	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Hort Steinfurth OT Wolfen	-509,32	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
			08220.40066	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Hort E.-Weinert OT Wolfen	-349,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
08220.40077	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - KT Villa Sonnenkafer OT Bitterfeld	-643,62	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000			
	Summe13				-705.392,40	-84.200	-1.598.300	-2.118.900	-759.500	-498.000
20	01310000	DV-Software	01310.40007	DV-Software Finanzen - AB-Data - Haushalt	-4.522,00	0	-3.400	-6.000	-6.000	-6.000
	Summe20				-4.522,00	0	-3.400	-6.000	-6.000	-6.000

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen - 2016

B	Maßnahme	Bezeichnung	USK	Detailbezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
30	00000216	Löschwasser- versorgung Gewerbegebiet "Am Mühlfeld" OT Wolfen	09610.40204	Löschwasserversorgung Gewerbegebiet "Am Mühlfeld" OT Wolfen	0,00	0	-85.000	-67.000	0	0
	00000234	Löschwasser- versorgung Helenenstraße OT Holzweißig	09610.40228	Löschwasserversorgung Helenenstraße OT Holzweißig	0,00	0	0	0	0	-70.000
	00000235	Hauptfeuer- wache OT Wolfen	09610.40232	Sanierung Hauptfeuerwache OT Wolfen	0,00	-268.000	0	-268.000	0	0
			23111.00170	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Sanierung Hauptfeuerwache OT Wolfen	0,00	178.600	0	178.600	0	0
	00000236	Ortsfeuerwehr OT Reuden	09610.40233	Neubau Ortsfeuerwehr OT Reuden	0,00	-142.500	0	0	0	0
			23111.00171	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Neubau Ortsfeuerwehr OT Reuden	0,00	75.000	0	0	0	0
	00000237	Ortsfeuerwehr OT Holzweißig	09610.40234	Sanierung Ortsfeuerwehr OT Holzweißig	0,00	0	0	0	-188.000	0
			23111.00172	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Sanierung Ortsfeuerwehr OT Holzweißig	0,00	0	0	0	45.000	0
	00000238	Ortsfeuerwehr OT Bitterfeld	09610.40235	Um- und Ausbau Ortsfeuerwehr OT Bitterfeld	0,00	0	0	0	-582.500	0
			23111.00173	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Um- und Ausbau Ortsfeuerwehr OT Bitterfeld	0,00	0	0	0	174.700	0
	00000239	Ortsfeuerwehr OT Bobbau	09610.40236	Um- und Ausbau Ortsfeuerwehr OT Bobbau	0,00	0	0	0	0	-234.000
			23111.00174	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Aus- und Umbau Ortsfeuerwehr OT Bobbau	0,00	0	0	0	0	70.200
	00000240	Ortsfeuerwehr OT Thalheim	09610.40237	Um- und Ausbau Ortsfeuerwehr OT Thalheim	0,00	0	0	0	0	-285.000
			23111.00175	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Aus- und Umbau Ortsfeuerwehr OT Thalheim	0,00	0	0	0	0	85.500
	00000246	Löschwasser- versorgung Gewerbepark OT Bitterfeld	09610.40250	Löschwasserversorgung Gewerbepark OT Bitterfeld	0,00	0	0	-50.000	0	0
	00000247	Gebäude Wasserwehr OT Greppin	09610.40251	Sanierung Gebäude Wasserwehr OT Greppin	0,00	0	-86.300	0	0	0

354

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen - 2016

B	Maßnahme	Bezeichnung	USK	Detailbezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	0000998	Hochwasser- maßnahmen - neutrale Sammel- maßnahme	09610.40238	Beseitigung der Hochwasserschäden 2013	0,00	0	-4.200.000	0	0	0
			09610.40241	Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 Tiergehege Grüne Lunge OT BTF	-199.708,12	0	0	0	0	0
			23111.00176	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Beseitigung der Hochwasserschäden 2013	0,00	0	4.200.000	0	0	0
			23111.00179	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 Tiergehege Grüne Lunge OT BTF	199.977,50	0	0	0	0	0
	07110000	Fahrzeuge	07110.40005	Fahrzeuge - Feuerwehr	0,00	0	0	0	-530.000	-400.000
			07110.40012	Fahrzeuge - Feuerwehr Hubrettungsfahrzeug OW BTF	0,00	0	0	-680.000	0	0
			23111.00199	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land für Fahrzeuge Brandschutz	0,00	0	0	180.000	0	0
	08110000	Betriebs- vorrichtungen	08110.40011	Betriebsvorrichtungen - Feuerwehr	-38.638,61	0	0	-43.000	-25.000	-25.000
	08210000	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	08210.40047	Anschaffung BGA über 1.000 Euro - Wasserwehr	-1.446,10	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
			08210.40071	Anschaffung BGA über 1.000 Euro - Feuerwehr	-9.286,45	-40.000	-15.000	-40.000	-40.000	-40.000
			08210.40093	Anschaffung BGA über 1.000 Euro -mobile Datenerfassungsgeräte Team Aussendienst - Verkehrsangelegenheiten bis 2013 in 08210.40068	0,00	0	-10.000	0	0	0
	08220000	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung (150 bis 1.000 Euro)	08220.40047	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Wasserwehr	-1.696,22	-5.100	0	-2.500	-2.500	-2.500
			08220.40071	Anschaffung BGA von 150 bis 1.000 Euro - Feuerwehr	-27.823,38	-24.500	0	-15.000	-15.000	-15.000
	Summe30				-78.621,38	-229.000	-196.300	-809.400	-1.165.800	-918.300

355

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen - 2016

B	Maßnahme	Bezeichnung	USK	Detailbezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
41	00000002	Ausbau Bismarckstraße OT BTF	23111.40009	Rückzahlung Fördermittel Ausbau Bismarckstraße OT BTF	-18.538,84	0	0	0	0	0
	00000015	Ausbau Gartenstraße OT Thalheim	23210.00037	Sonderposten aus Beiträgen - Ausbau Gartenstraße OT Thalheim (VJ)	100,00	0	0	0	0	0
	00000018	Ausbau Thalheimer Straße OT Wolfen	23210.00010	Beiträge Thalheimer Straße OT Wolfen	279,89	0	0	0	0	0
			23210.00039	Sonderposten aus Beiträgen - Ausbau Thalheimer Straße OT Wolfen (VJ)	-3,54	0	0	0	0	0
	00000027	Auenstraße 2. BA OT Greppin	23210.00004	Beiträge Auenstraße OT Greppin	2.150,00	0	0	0	0	0
	00000050	Aufwertung Umlegeverfahren OT Wolfen	09610.40088	Umlegungsverfahren OT Wolfen (VJ)	0,00	0	-30.000	0	0	0
			23111.00017	Einnahmen aus Umlegungsverfahren OT Wolfen (VJ)	0,00	0	10.600	0	0	0
			23115.00003	Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen Umlegungsverfahren Wolfen-Nord	0,00	0	14.000	0	0	0
	00000051	Schnittstelle Bahnhof OT Wolfen	09610.40042	Schnittstelle Bahnhof OT Wolfen (VJ)	-322.032,10	-500.000	-1.543.300	-1.124.000	0	0
			23111.00040	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Schnittstelle Bahnhof OT Wolfen (VJ)	150.000,00	400.000	1.234.600	899.200	0	0
	00000053	Otto-Krahmann-Straße OT Wolfen	23210.00009	Beiträge Otto Krahmann Straße OT Wolfen	1.040,00	0	0	0	0	0
	00000075	Straße des Friedens OT Holzweißig	23210.00011	Straßenausbaubeiträge Straße des Friedens OT Holzweißig	125,00	0	0	0	0	0
	00000076	Wohnbau-gebiet Zum Feldrain OT Thalheim	23210.00021	Beiträge für Wohnbau-gebiet Zum Feldrain OT Thalheim	251,12	0	0	0	0	0
00000077	Karl-von-Ossietzky-Straße OT Wolfen	23210.00032	Straßenausbaubeiträge Ossietzkystraße OT Wolfen	1.200,00	0	0	0	0	0	

356

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen - 2016

B	Maßnahme	Bezeichnung	USK	Detailbezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	0000080	Hauptstraße/ Mühlenstraße OT Holzweißig	23210.00041	Straßenausbaubeiträge Hauptstraße/ Mühlenstraße OT Holzweißig	550,00	0	0	0	0	0
	0000085	Rudolf- Breitscheid- Straße OT Thalheim	23210.00023	Beiträge Rudolf-Breitscheid-Straße OT Thalheim	180,00	0	0	0	0	0
	0000086	Thomas-Mann- Straße OT Wolfen	23210.00034	Straßenausbaubeiträge Thomas-Mann-Straße OT Wolfen	260,19	0	0	0	0	0
	00000101	Straßen allgemein OT Holzweißig	23210.00006	Straßenausbaubeiträge OT Holzweißig	1.024,40	0	0	0	0	0
	00000114	Edgar-Andre- Straße OT Wolfen	23210.00049	Beiträge Edgar-Andre-Straße OT Wolfen	2.250,00	0	0	0	0	0
	00000116	Kreisverkehr Straße der Chemiearbeiter - Dessauer Allee OT Wolfen	09610.40128	Kreisverkehr Straße der Chemiearbeiter - Dessauer Allee OT Wolfen	-1.361,48	0	0	0	0	0
	00000119	verlängerte Wiesenstraße bis Parkstraße - Erschließung BTF Süd 1. BA OT BTF	02910.40004	Grundstücksankäufe einschl. Nebenkosten - verlängerte Wiesenstraße bis Parkstraße - Erschließung Bitterfeld-Süd 1. BA - OT BTF	-3.798,97	0	0	0	0	0
09610.40131			verlängerte Wiesenstraße bis Parkstraße - Erschließung Bitterfeld-Süd 1. BA - OT BTF	-299.045,97	0	0	0	0	0	
23111.00042			Sonderposten aus Zuwendungen vom Land verlängerte Wiesenstraße bis Parkstraße - Erschließung BTF Süd 1. BA OT BTF	1.054.114,86	0	0	0	0	0	
	00000142	Aufwertung - Innenstadt Ausbau W.- Rathenau-Straße OT Bitterfeld	23210.00044	Straßenausbaubeiträge Walter-Rathenau-Straße OT Bitterfeld	12.776,77	0	0	0	0	0
	00000159	Bornweg OT Bobbau	23210.00051	Straßenausbaubeiträge Bornweg OT Bobbau	600,00	0	0	0	0	0

357

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen - 2016

B	Maßnahme	Bezeichnung	USK	Detailbezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	00000160	Bobbauer Dorfstraße (bis 03/13 Dorfstraße) OT Bobbau	23210.00052	Straßenausbaubeiträge Bobbauer Dorfstraße (bis 03/13 Dorfstraße) OT Bobbau /Stundung	500,00	0	0	0	0	0
	00000162	Grenzstraße OT Bobbau	23210.00054	Straßenausbaubeiträge Grenzstraße OT Bobbau	240,00	0	0	0	0	0
	00000166	Querstraße OT Bobbau	23210.00059	Straßenausbaubeiträge Querstraße OT Bobbau	600,00	0	0	0	0	45.000
	00000167	Mühlweg OT Bobbau	02910.40005	Ankauf unbebauter Grundstücke Mühlweg OT Bobbau	0,00	-10.000	-10.000	0	0	0
	00000168	Friedensstraße OT Bobbau	23210.00060	Straßenausbaubeiträge Friedensstraße OT Bobbau	410,61	0	0	0	0	0
	00000172	Nördliche Ackerstraße 1. BA OT Bobbau	23210.00064	Straßenausbaubeiträge Nördliche Ackerstraße 1. BA OT Bobbau	1.200,00	0	0	0	0	0
	00000173	Alte Straße OT Bobbau	23210.00065	Straßenausbaubeiträge Alte Straße OT Bobbau	968,56	0	0	0	0	0
	00000175	Gehweg/ Straßenbau B 184 OT Bobbau	02910.40006	Ankauf unbebauter Grundstücke B 184 OT Bobbau	0,00	-10.000	-10.000	0	0	0
	00000176	Grundhafter Ausbau Querstraße 2. BA OT Bobbau	09610.40162	Baumaßnahme grundhafter Ausbau Querstraße 2. BA OT Bobbau	0,00	0	0	0	-90.000	-360.000
			23111.00192	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Baumaßnahme grundhafter Ausbau Querstraße 2. BA OT Bobbau	0,00	0	0	0	49.500	198.000
	00000177	Baumaßnahme - verlängerte Straße am Berge 2. BA OT Bobbau	23210.00067	Straßenausbaubeiträge Am Berge OT Bobbau	2.591,02	0	0	0	0	0
	00000178	Schäferstraße OT Bobbau	09610.40164	Schäferstraße OT Bobbau	-255.194,76	0	0	0	0	0
			23111.00098	Sonderposten aus Zuwendung vom Land Schäferstraße OT Bobbau	91.803,43	0	0	0	0	0
			23113.00000	Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden Schäferstraße OT Bobbau	99.417,99	0	0	0	0	0

358

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen - 2016

B	Maßnahme	Bezeichnung	USK	Detailbezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			23115.00000	Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen Schäferstraße OT Bobbau	4.108,24	0	0	0	0	0
			23210.00069	Sonderposten aus Beiträgen - Schäferstraße OT Bobbau	15.465,67	0	0	0	0	0
	00000182	B100 Brehnaer Straße (1. BA Kreuzeck bis Brehnaer Überbau) OT RTF	02910.40008	Ankauf unbebauter Grundstücke Brehnaer Straße OT BTF	0,00	-5.000	-10.000	0	0	0
			09610.40168	B100 Brehnaer Straße (1. BA Kreuzeck bis Brehnaer Überbau) OT BTF	-198.365,99	-147.500	0	0	0	0
			23111.00068	Sonderposten aus Zuwendung vom Land B100 Brehnaer Straße (1. BA Kreuzeck bis Brehnaer Überbau) OT BTF	86.550,64	0	0	0	0	0
			23111.00090	Sonderposten aus Zuwendung vom Land (§ 16 FAG) B100 Brehnaer Straße (1. BA Kreuzeck bis Brehnaer Überbau) OT BTF	21.637,66	0	0	0	0	0
			23112.00002	Sonderposten aus Zuwendung vom Landkreis B100 Brehnaer Straße (touristische Beschilderung)	5.470,39	0	0	0	0	0
	00000195	Aktive Stadt - Ausbau Burgstraße OT Bitterfeld	09610.40182	Ausbau Burgstraße OT Bitterfeld	0,00	0	-26.600	0	0	0
			23111.00084	Sonderposten aus Zuwendung vom Land - Ausbau Burgstraße OT Bitterfeld	0,00	0	26.600	0	0	0
	00000204	Jörchauer Straße OT Wolfen	09610.40192	Jörchauer Straße OT Wolfen	0,00	-600.000	-30.000	0	0	0
			23113.00002	Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden Jörchauer Straße OT Wolfen	0,00	0	20.000	0	0	0
			23115.00002	Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen Jörchauer Straße OT Wolfen	0,00	0	10.000	0	0	0
			23210.00070	Sonderposten aus Beiträgen Jörchauer Straße OT Wolfen	0,00	176.600	0	81.500	0	0
	00000207	Cäcilienstraße OT Holzweißig	09610.40195	Cäcilienstraße OT Holzweißig	-64.379,81	-233.000	0	0	0	0

359

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen - 2016

B	Maßnahme	Bezeichnung	USK	Detailbezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
			23111.00156	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Caclienstraße OT Holzweißig	0,00	146.400	0	0	0	0
			23210.00072	Sonderposten aus Beiträgen Caclienstraße OT Holzweißig	34.933,00	112.000	0	0	0	0
	00000208	Verbindungs- straße OT Wolfen	09610.40196	Verbindungsstraße OT Wolfen	0,00	-375.000	-362.500	-337.500	-337.500	0
			23111.00100	Sonderposten aus Zuwendung vom Land Verbindungsstraße OT Wolfen	0,00	300.000	290.000	270.000	270.000	0
			23111.00101	Sonderposten aus Zuwendung vom Land (§ 16 FAG) Verbindungsstraße OT Wolfen	0,00	75.000	0	0	0	0
	00000213	Aufwertung - Dichterviertel OT BTF	09610.40213	Goetheboulevard Dichterviertel OT BTF	0,00	-230.000	-222.000	-58.000	0	0
			09610.40214	Heinrich-v.-Kleist-Straße Dichterviertel OT BTF	0,00	0	0	0	-400.000	-250.000
			09610.40227	Errichtung Lärmschutzwall Dichterviertel OT BTF	-20.795,60	-44.900	-43.200	0	0	0
			23111.00158	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Goetheboulevard Dichterviertel OT BTF	44.000,00	153.300	100.000	26.600	0	0
			23111.00159	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Heinrich-v.-Kleist-Straße Dichterviertel OT BTF	0,00	0	0	0	160.000	100.000
			23111.00169	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Errichtung Lärmschutzwall Dichterviertel OT BTF	16.660,00	33.300	32.000	0	0	0
			23118.00023	Sonderposten aus Zuwendung von übrigen Bereichen Errichtung Lärmschutzwall Dichterviertel OT BTF	0,00	11.600	11.200	0	0	0
			23210.00086	Sonderposten aus Straßenausbaubeiträgen Goetheboulevard Dichterviertel OT BTF	0,00	0	72.000	18.000	0	0
			23210.00087	Sonderposten aus Straßenausbaubeiträgen H.-von-Kleist-Straße Dichterviertel OT BTF	0,00	0	0	0	160.000	100.000
	00000225	Hitschen- dorfer Straße OT Wolfen	02910.40009	Ankauf unbebauter Grundstücke Hitschkendorfer Straße OT Wolfen	0,00	-10.000	0	0	0	0
			09610.40211	Ausbau Hitschkendorfer Straße OT Wolfen	-803.652,83	-84.000	-2.000	0	0	0
			23210.00081	Sonderposten aus Straßenausbaubeiträgen - Hitschkendorfer Straße OT Wolfen	321.805,50	32.000	0	0	0	0

360

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen - 2016

B	Maßnahme	Bezeichnung	USK	Detailbezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	00000227	Festplatz OT Greppin	09610.40215	Umgestaltung Festplatz OT Greppin	-34,85	0	0	0	0	0
	00000228	Zuwegung Gemeindezentrum OT Greppin	09610.40216	Zuwegung Gemeindezentrum OT Greppin	-34,85	0	0	0	0	0
	00000233	KiTa Buratino (altes Gebäude Str.d. Völkerfreundschaft) OT Wolfen	09610.40226	Aufwertung Wolfen-Nord - Rückbau KiTa Buratino (altes Gebäude Str.d. Völkerfreundschaft) OT Wolfen	-39.941,59	0	0	0	0	0
	00000241	Aufwertung - Innenstadt Leinebrücke Berliner Straße OT BTF	09610.40239	Aufwertung - Innenstadt Leinebrücke Berliner Straße OT BTF	0,00	-1.100.900	0	0	0	0
23111.00178			Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Aufwertung - Innenstadt Leinebrücke Berliner Straße OT BTF	0,00	733.800	0	0	0	0	0
23118.00024			Sonderposten von übrigen Bereichen Aufwertung - Innenstadt Leinebrücke Berliner Straße OT BTF	0,00	367.100	0	0	0	0	0
	00000242	Kreisstraße K 2054 - Ortsdurchfahrt OT BTF	09610.40244	Kreisstraße K 2054 - Ortsdurchfahrt OT BTF	0,00	-20.000	-40.000	0	0	0
23111.00184			Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Kreisstraße K 2054 - Ortsdurchfahrt OT BTF Wartehäuschen	11.591,48	0	0	0	0	0	0
23210.00083			Sonderposten aus Straßenausbaubeiträgen Kreisstraße K 2054 - Ortsdurchfahrt OT BTF	0,00	20.000	10.000	0	0	0	0
	00000243	Verbindungsweg zwischen Ring der Bauarbeiter und Fuhneanger WoNo OT Wolfen	09610.40247	Neubau Verbindungsweg zwischen Ring der Bauarbeiter und Fuhneanger WoNo OT Wolfen	0,00	0	0	-88.700	-211.300	0

361

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen - 2016

B	Maßnahme	Bezeichnung	USK	Detailbezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	00000244	Bitterfelder Straße OT Holzweißig	09610.40248	Ausbau Bitterfelder Straß OT Holzweißig	0,00	0	-70.000	-280.000	0	0
			23111.00181	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Ausbau Bitterfelder Straß OT Holzweißig	0,00	0	0	192.500	0	0
			23210.00084	Sonderposten aus Straßenausbaubeiträgen Ausbau Bitterfelder Straß OT Holzweißig	0,00	0	0	56.700	31.500	0
	00000245	Am Pomselberg OT Bitterfeld	09610.40249	Ausbau Am Pomselberg OT Bitterfeld	0,00	0	-35.000	-141.000	0	0
			23210.00085	Sonderposten aus Straßenausbaubeiträgen Am Pomselberg OT Bitterfeld	0,00	0	0	50.700	28.500	0
	00000250	Karl-Marx-Straße OT Wolfen	09610.40261	Karl-Marx-Straße OT Wolfen	0,00	0	0	0	-80.000	-330.000
			23210.00088	Sonderposten aus Straßenausbaubeiträgen Karl-Marx-Straße OT Wolfen	0,00	0	0	0	0	147.600
	00000256	Mühlenboulevard OT Bitterfeld	09610.40268	Mühlenboulevard OT Bitterfeld	0,00	0	-125.000	0	0	0
			23111.00198	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Mühlenboulevard OT Bitterfeld	0,00	0	75.000	0	0	0
	00000997	Einzelmaßnahmen Städtebauförderung	09610.40252	Bereitstellung Eigenmittel für Einzelmaßnahmen Städtebauförderung	0,00	-50.000	0	-73.400	-50.000	-47.700
Summe41					-40.324,76	-859.200	-653.600	-507.400	-469.300	-397.100
42	00000001	Stadtkernsanierung OT BTF	09610.40100	Stadtkernsanierung OT BTF (VJ) - Grundstücksmanagement	-170.000,00	-30.000	-169.000	0	0	0
			23111.00031	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Stadtkernsanierung OT BTF (VJ) - Grundstücksmanagement	130.000,00	20.000	0	0	0	0
	00000057	Vermessungsleistungen Stadt	09610.40068	Vermessungskosten (für Baumaßnahme oder Verkauf) Stadt (VJ) - Vermessung und grundstücksbezogene Basisinformationen	-9.294,69	-50.000	-70.000	-20.000	0	0
	00000215	Herstellungsbeitrag II AZV	09610.40203	Herstellungsbeitrag II AZV	-51.956,84	-20.000	0	0	0	0
	00000253	Friedhof OT Wolfen	09610.40265	Schaffung Barrierefreiheit Friedhof OT Wolfen	0,00	0	-15.000	0	0	0
	00000254	Friedhof OT Greppin	09610.40266	Schaffung Barrierefreiheit Friedhof OT Greppin	0,00	0	-5.000	0	0	0

362

Übersicht über die Investitionsmaßnahmen - 2016

					Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
B	Maßnahme	Bezeichnung	USK	Detailbezeichnung						
	00000255	Spielplätze Stadtgebiet	09610.40267	Rekonstruktion Spielplätze Stadtgebiet	0,00	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	02910000	Grundstücke allgemein	02910.00000	Einzahlungen aus Veräußerung sonstiger Grundstücke Stadt	141.342,40	304.500	741.200	407.800	210.000	210.000
			02910.40001	Auszahlungen für An- und Verkauf von unbebauten Grundstücken Stadt - Grundstücksmanagement	-3.476,28	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	08210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	08210.40025	Anschaffung BGA über 1.000 Euro - Friedhöfe OT Wolfen	0,00	0	-28.000	0	0	0
			08210.40084	Anschaffung BGA über 1.000 Euro - Friedhof OT Bobbau	0,00	0	-12.000	0	0	0
	Summe42				36.614,59	216.500	384.200	329.800	152.000	152.000
43	11140000	Beteiligungen	11140.00000	Verkauf - Beteiligung an RVB	20.451,68	0	0	0	0	0
	Summe43				20.451,68	0	0	0	0	0
90	Folgejahre	Freier Investitionsrahmen Folgejahre	09610.49000	Freier Investitionsrahmen Folgejahre aus Investitionszuweisung	0,00	0	-173.400	-317.000	0	0
	23111000	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	23111.00067	Investitionspauschale	1.318.464,00	1.358.100	1.352.900	1.352.900	1.352.900	1.352.900
			23111.00182	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land Reserve Investpauschale Vorjahre	0,00	0	0	173.400	313.500	3.500
	Summe90				1.318.464,00	1.358.100	1.179.500	1.209.300	1.666.400	1.356.400
					103.017,80	197.700	-1.004.300	-2.036.800	-722.900	-465.000

363

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen untergliedert nach Teilhaushalten	voraussichtlich fällige Auszahlungen im			
	2016 (Planjahr)	ersten	zweiten	dritten
		dem Haushaltsjahr folgenden Jahr		
	Euro			
1	2	3	4	5
Budget 01				
Budget 02				
Budget 11				
Budget 12				
Budget 13				
Budget 20				
Budget 30		680.000		
Budget 41				
Budget 42				
Budget 43				
Budget 90				
Summe		680.000		
Nachrichtlich: In künftigen Haushaltsjahren vorgesehene Kreditaufnahmen		für diese Verpflichtungs- ermächtigung darf kein kredit aufgenommen werden		

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres 2015	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016
	Euro		
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2	20.483.685	17.724.429	16.160.329
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	67.754.523	69.365.000	71.966.200
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.474	23.300	23.300
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	5.863.226	10.456.939	10.500.000
Summe	94.131.908	97.569.668	98.649.829
Nachrichtlich			
Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen sind:			
1. Haftungsverhältnisse			
1.1 Bürgschaften	9.306.676	8.219.583	7.554.995
1.2 Gewährverträge	0	0	0
1.3 ähnliche Verträge	0	0	0
2. Sonstige Belastungen	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art der Rücklagen	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des laufenden Haushaltsjahres (Vorjahr)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (Planjahr)
	2015	2016
	EUR	EUR
Euro		
1. Rücklagen		
1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz*	77.800.000	77.800.000
1.2 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)	0	0
1.3 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (nach Haushaltsausgleich)	0	0
2. Sonderrücklagen		
2.1 für die Tilgung von Krediten, die mit dem Gesamtbetrag fällig werden, wenn diese vorhersehbar nicht aus dem Finanzplan erwirtschaftet werden wird	0	0
2.2 für die Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Verträgen, wenn diese die laufenden Aufgabenerfüllung erheblich beeinträchtigen würde	0	0
2.3 für die im Finanzplan der künftigen Jahre vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik, wenn für diese ein die Leistungsfähigkeit übersteigenden Kreditbedarf entstehen würde	0	0
2.4 für übertragene Aufwendungsermächtigungen	0	0
2.5 für Sonstiges	250.547	252.647

* Berechnungsbasis Jahresrechnung 2011

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres 2015	Ansatz des Haushaltsjahres 2016	Erläuterungen	
		2014	Euro			
1	2	3	4	5	6	
Stadtrat Bitterfeld-Wolfen						
1. Legislatur 01.07.2007-30.06.2014						
1	CDU	0	-	-	Die Kommunalwahl im Jahr 2014 führte zur Bildung neuer Fraktionen ab dem 1. Juli 2014.	
2	WLS- IFW-FWH-FWG-FDP	0	-	-		
3	SPD	0	-	-		
4	Die Linke	0	-	-		
5	Pro Wolfen	77,15	-	-		
2. Legislatur 01.07.2014-30.06.2019						
1	CDU-Grüne-IFW	0	840	840		
2	WLS-FWH-FWG-SPD	0	600	600		
3	AfD	0	180	180		
4	Die Linke	0	600	600		
5	Pro Wolfen	s.o.	180	180		
Ortschaftsrat Bitterfeld						
1. Legislatur 01.07.2007-30.06.2014						
1	SPD-WLS-FDP	0	-	-		
2	CDU	252,55	-	-		
3	Die Linke	110,79	-	-		
2. Legislatur 01.07.2014-30.06.2019						
1	SPD-WLS	0	120	120		
2	CDU	s.o.	180	180		
3	Die Linke	s.o.	210	210		
4	AfD	0	60	60		
Ortschaftsrat Greppin						
1	FWG-Die Linke	0	150	150		
2	CDU	0	90	90		
Ortschaftsrat Holzweißig						
1. Legislatur 01.07.2007-30.06.2014						
1	CDU-WLS	0	-	-		
2	FWH	0	-	-		
2. Legislatur 01.07.2014-30.06.2019						
1	CDU	24,68	90	90		
2	FWH	0	180	180		
Ortschaftsrat Wolfen						
1. Legislatur 01.07.2007-30.06.2014						
1	SPD	0	-	-		
2	IFW-WLS-FDP	0	-	-		
3	Die Linke	40,00	-	-		
4	Pro Wolfen	0	-	-		
2. Legislatur 01.07.2014-30.06.2019						
1	SPD-WLS-FDP	0	120	120		
2	CDU	0	150	150		
3	Die Linke	s.o.	150	150		
4	Pro Wolfen	0	120	120		
Ortschaftsrat Bobbau						
1	FWB	0	120	120		
2	CDU	76,52	150	150		
Ortschaftsrat Thalheim						
1	AfD	0	60	60		

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des laufenden Haushaltsjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	
	2014	2015	2016	
	Euro			
	1	2	3	4
1. Personelle Ausstattung	0	0	0	
2. Bereitstellung von Räumen (einschließlich Nebenkosten)	1.656,84 €	0	0	es werden keine Räume mehr zur Verfügung gestellt
3. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für die laufende Fraktionsgeschäftsführung (Büromöbel, Maschinen und deren Wartung, Fachliteratur, Büromaterial, Porto, Telefon, Kopien usw.)	849,37 €	0	0	genannte Kosten werden nicht mehr übernommen
4. Fraktionssitzungen, Informationsreisen	0	0	0	
5. Aufgabenorientierte Fortbildungen	0	0	0	
6. Sonstiges	0	0	0	